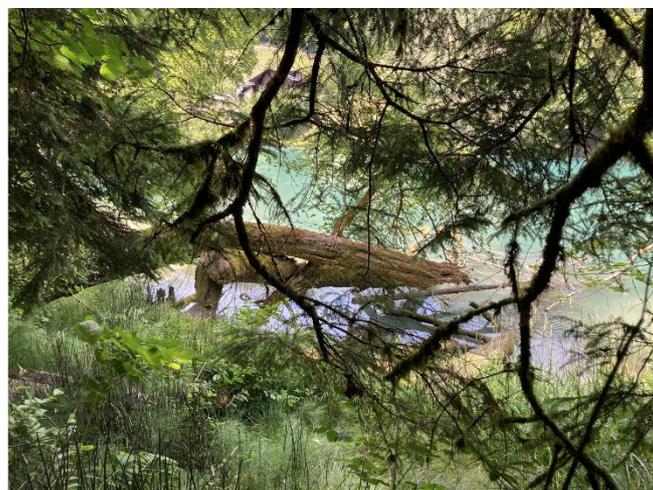


**«Grosse
Bremgartewald»**

L1

<i>Gemeinden</i>	Bern
<i>Unterabschnitte</i>	L1.1 Drakaugrabe Bach
<i>Parzelle(n)</i>	2530 , 1352
<i>GIS-Planausschnitt</i>	
<i>Beschreibung</i>	Waldreservat, Strukturen wie liegendes und stehendes Totholz (Spechtbäume), natürliches unverbautes Ufer, Rastplatz mit Flachufer unterhalb Halenbrücke
<i>Entwicklungsziele</i>	Standortgerechte Uferbestockung (Fichten im Uferbereich), Achtung: kleiner Reynoutria japonica Bestand oben am Wegrand (ausserhalb Perimeter) - problempflanzenfreies Ufer erhalten durch Kontrolle und Bekämpfung der invasiven gebietsfremden Arten (igA)



*Bild 1: Beliebter Bade- und Rastplatz unmittelbar unter Halenbrücke.
Bild 2: Waldreservat mit Raubaum und Schachtelhalmbestand*

Vegetation

Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	-	1
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	-	+
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	-	r
<i>Carpinus betulus</i>	Hagebuche	-	1
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	-	3
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	2
<i>Picea abies</i>	Fichte	-	+

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	1
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	r
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weissdorn	-	r
<i>Lonicera henryi</i>	Henrys Geissblatt	*** «InvasivApp»	r
<i>Rubus armeniacus</i>	Armenische Brombeere	*** «InvasivApp»	r
<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	Brombeere	-	1
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	-	r
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	+

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Carex pendula</i>	Hänge-Segge	-	1
<i>Circaea lutetiana</i>	Grosses Hexenkraut	-	1
<i>Equisetum arvense</i>	Acker-Schachtelhalm	-	+
<i>Equisetum hyemale</i>	Winter-Schachtelhalm	-	2
<i>Filipendula ulmaria</i>	Moor-Geissbart	-	r
<i>Geranium robertianum</i>	Stinkender Storchschnabel	-	+
<i>Myosotis scorpioides</i>	Sumpf-Vergissmeinnicht	-	r
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras	-	3
<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfbblätteriger Ampfer	-	r
<i>Scrophularia umbrosa</i>	Geflügelte Braunwurz	-	r
<i>Stachys sylvatica</i>	Wald-Ziest	-	+
<i>Urtica dioica</i>	Grosse Brennnessel	-	r
<i>Valeriana officinalis</i>	Gewöhnlicher Arznei-Baldrian	-	+

Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L1	Wald (Auen-)	natürliche Entwicklung / Dynamik zulassen	keine Massnahmen vorgesehen			Waldreservat;															
L1	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Vorkommen igA kontrollieren und wenn nötig bekämpfen	während Sommerhalb jahr	1x/Jahr	Waldreservat; Kontrolle und Bekämpfung igA	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L1	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung; standortgerechte Gehölze; Struktur	keine Massnahmen geplant; Struktur Raubbaum; nicht standortgerechte Bäume könnten gefällt und als Raubäume eingehängt werden		einmalig	Waldreservat; Fichten - Picea abies im Uferbereich; in Absprache mit Grundeigentümer															
L1	Wald (Auen-)	problempflanzenfrei	Henrys Geissblatt - <i>Lonicera henryi</i> ; Jungpflanzen mit möglichst vielen Wurzeln ausreissen/aushacken und Material entfernen	Juli und September oder während Winter- halbjahr	1-2x/Jahr	Waldreservat; Achtung; Regenerationsfähigkeit von Teilstücken; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L1.1	Bachmündung	problempflanzenfreies Ufer	Armenische Brombeere – <i>Rubus armeniacus</i> ; Rückschnitt und/oder Mähen der Schösslinge möglichst bodennah	während Sommerhalb jahr	2-3x/Jahr	Waldreservat; während mind. 3- 5 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L1.1	Bachmündung	problempflanzenfreies Ufer	Vorkommen igA kontrollieren und wenn nötig bekämpfen	während Sommerhalb jahr	1x/Jahr	Waldreservat; Kontrolle und Bekämpfung igA	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L1.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	keine Massnahmen vorgesehen																		

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

**«Grosse
Bremgartewald»**

L2

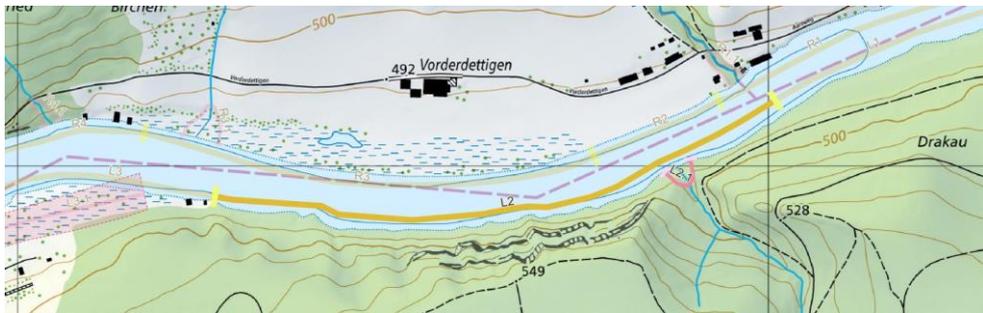
<i>Gemeinden</i>	Bern
<i>Unterabschnitte</i>	L2.1 Glasgrabe Bach
<i>Parzelle(n)</i>	2530 , 1352
<i>GIS-Planausschnitt</i>	
<i>Beschreibung</i>	Waldreservat, steiler Waldabschnitt mit Felsbändern, Ufer nicht zugänglich
<i>Entwicklungsziele</i>	Natürliche Dynamik zulassen



Bild 1: Steilhang mit Buchenmischwald



Bild 2: Waldabschnitt mit Felsbändern und nicht offiziellen Feuerstellen

Vegetation

Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	-	1
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	-	4

Strauchschicht			
k.A.			

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Equisetum hyemale</i>	Winter-Schachtelhalm	-	

Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L2	Wald (Steilufer-)	Böschungsstabilität	keine Massnahmen vorgesehen			Waldreservat;															
L2.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	keine Massnahmen vorgesehen			Waldreservat;															

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fließgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Hasli»

L3

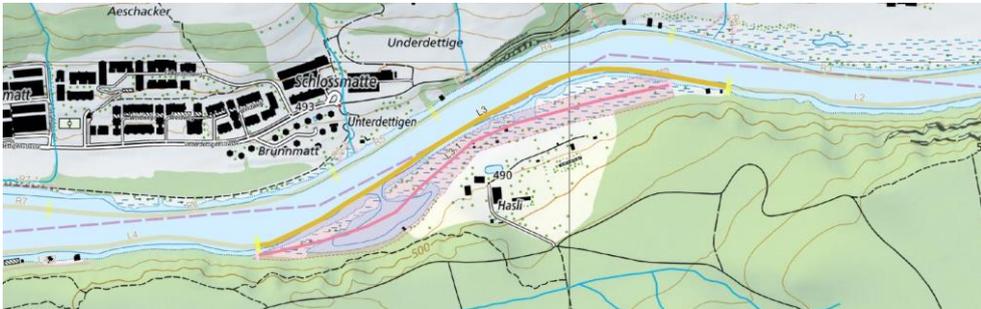
Gemeinden	Bern
Unterabschnitte	L3.1 NSG Hasli
Parzelle(n)	2530 , 1352 , 1344
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	<p>NSG Hasli - Feuchtgebiet, Ethologische Station Hasli, mehrere Freizeit- und Bootshäuser, sehr viele Biberfrassspuren an Buchen und Fichten, allerdings auch viele Bäume mit Biberschutz, viele Fichten im Uferbereich, Achtung: invasive gebietsfremde Arten, Schnittstellenprojekt Schwarz-Pappeln, durchnässter Hang mit Schachtelhalm, Trampelpfad zwischen Ufer und Rinderweide mit massivem Zaun</p>
Entwicklungsziele	<p>Fichten ersetzen durch standortgerechte Baumarten, 20 m (bis Trampelpfad) nicht mehr forstwirtschaftlich nutzen und Setzen von Weichhölzern problempflanzenfreies Ufer durch Kontrolle und Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten (igA) Baumschutz kontrollieren</p>



Bild 1: Ausgedehnter Schilfgürtel mit stehendem Wasser, Bootshaus



Bild 2: Biberaktivität und Schnittstellenprojekt Schwarz-Pappeln mit Biberschutzgitter

Vegetation

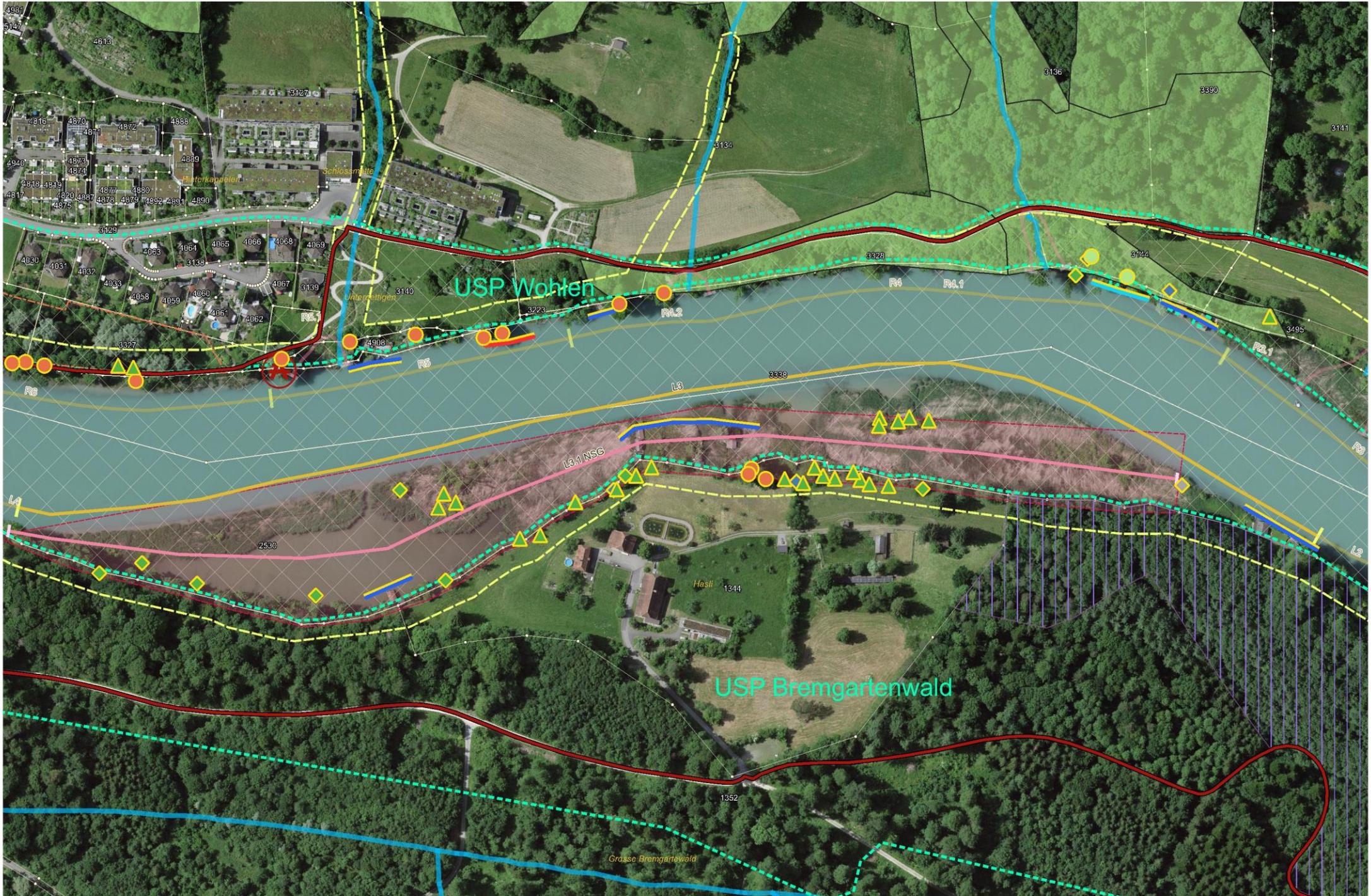
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	-	r
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	-	1
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	-	2
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	1
<i>Picea abies</i>	Fichte	-	2
<i>Populus nigra</i>	Schwarz-Pappel	-	3
<i>Prunus avium</i>	Süßkirsche	-	1
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	-	1
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	-	2

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	1
<i>Cornus sericea</i>	Seidiger Hornstrauch	**	r
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	r
<i>Euonymus europaeus</i>	Gemeines Pfaffenhütchen	-	+
<i>Ilex aquifolium</i>	Stechpalme	-	r
<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	Brombeere	-	+
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide	-	r
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	-	r
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	-	+
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	2

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	-	+
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	-	4
<i>Solidago canadensis</i>	Kanadische Goldrute	***	r
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben	-	+

Abschnitt L3

1:3'000 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L3	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganzjährig	alle 2 Jahre	NSG; in Absprache mit ANF		x		x		x		x		x		x		x	
L3	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganzjährig	einmalig	NSG; in Absprache mit ANF		x													
L3	Wald (Auen-)	natürliche Entwicklung / Dynamik zulassen	keine Massnahmen geplant; Ufer könnte für den Biber gestaltet werden durch Einstellung der forstlichen Nutzung entlang eines ca. 20 m breiten Ufersaumes und durch geeignete Baumartenwahl: nahe Bereiche attraktive (Weichhölzer) und uferferne Bereiche unattraktive Gehölze (Esche, Schwarzerle, Linde).			Wald; langfristige Planung; in Absprache mit Grundeigentümer															
L3	Wald (Auen-)	vielfältige Uferbestockung; standortgerechte Gehölze; Struktur	keine Massnahmen geplant; Struktur Raubbaum; nicht standortgerechte Bäume könnten gefällt und als Raubäume eingehängt werden	November bis Februar	einmalig	Wald; Fichten - <i>Picea abies</i> im Uferbereich; in Absprache mit Grundeigentümer															
L3	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Seidiger Hornstrauch - <i>Cornus sericea</i> ; Sträucher: Mechanische Ausrottung; Pflanzen mit möglichst vielen Wurzeln ausreissen oder Einsatz Strauchzwinde	während Sommerhalbjahr	5-6x/Jahr	während 3-5 Jahren; Nachkontrolle im 4. Jahr; als Nachsorge offene Bodenstellen bepflanzen; in Absprache mit ANF	x	x	x	x	x										
L3	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Nordamerikanische Goldruten - <i>Solidago canadensis</i> aggr.; Mechanisches Ausrotten; vor der Blüte ausreissen; Entsorgung in professioneller Kompostier- oder Vergärungsanlage, Kehrichtverbrennung; Kontrolle in Folgejahren	Mai/Juni	1-2x/Jahr	während 5 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L3	Ufergehölz	unratfreies Ufer	Grüngledeponie entfernen	ganzjährig	einmalig	in Absprache mit Grundeigentümer, Zuständigkeit Gemeinde															
L3.1	NSG	Pflegeplan NSG	Massnahmen durch ANF			Zuständigkeit Kanton Bern, ANF															

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturninventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

**«Grosse
Bremgartewald»**

L4

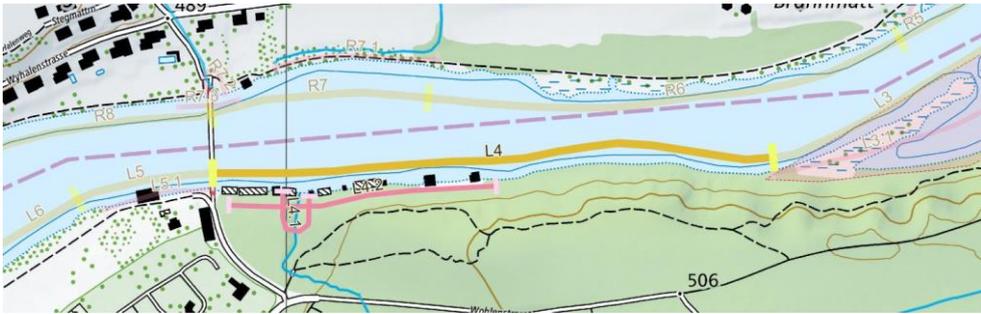
Gemeinde	Bern
Unterabschnitte	L4.1 Haslibach L4.2 Bootsplätze
Parzelle(n)	2530, 1352
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	Grosser Abschnitt mit lichter Schlagflur (30-60m Vorwaldgesellschaft), Biberaktivität (Verbiss an grossen Buchen) Uferverbauungen bei Bootshäusern Achtung: invasive gebietsfremde Arten (igA) und andere Gartenpflanzen im Uferbereich
Entwicklungsziele	problempflanzenfreies Ufer durch Kontrolle und Bekämpfung igA, unratfreies Ufer durch Entsorgung Deponie / Abfall



Bild 1: Waldabschnitt mit natürlicher Dynamik

Bild 2: Biberaktivität um Bootshäuser; stark verbauter Uferabschnitt

Vegetation

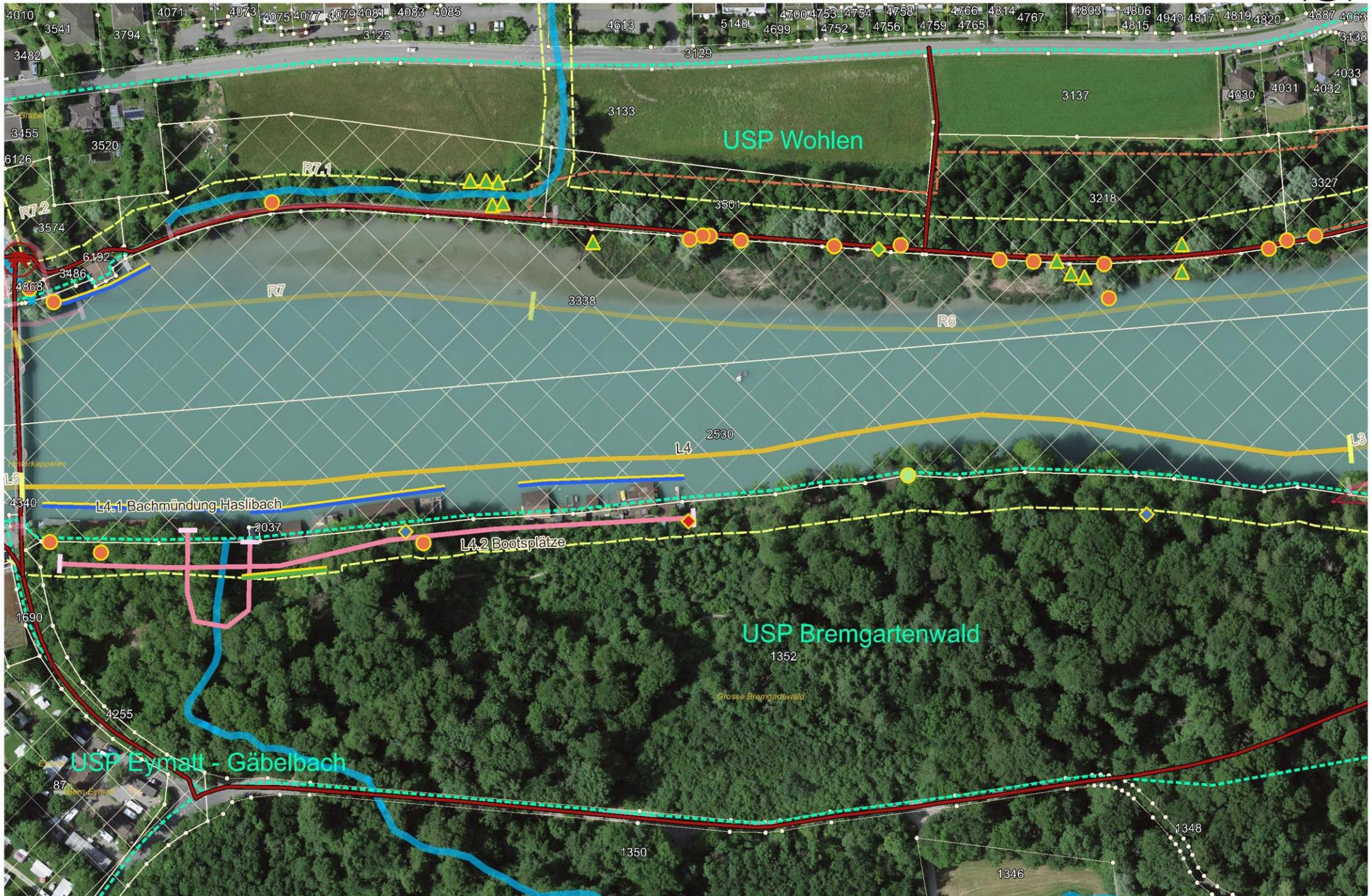
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	-	r
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	-	r
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	-	r
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	-	r
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	-	4
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	r
<i>Juglans regia</i>	Walnussbaum	-	r
<i>Picea abies</i>	Fichte	-	r
<i>Prunus avium</i>	Süsskirsche	-	r
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche	-	r
<i>Quercus sp.</i>	Eiche	-	+
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeerbaum	-	r

Strauchschicht			
<i>Buddleja davidii</i>	Schmetterlingsstrauch	***	r
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	+
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	+
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weissdorn	-	r
<i>Euonymus europaeus</i>	Gemeines Pfaffenhütchen	-	r
<i>Ilex aquifolium</i>	Stechpalme	-	r
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	-	r
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	-	+
<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	Brombeere	-	1
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	-	r
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide	-	r
<i>Sambucus racemosa</i>	Roter Holunder	-	1
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	-	r
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	r

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Aruncus dioicus</i>	Wald-Geissbart	-	r
<i>Atropa bella-donna</i>	Tollkirsche	-	r
<i>Carex pendula</i>	Hänge-Segge	-	3
<i>Equisetum hyemale</i>	Winter-Schachtelhalm	-	+
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse	-	1
<i>Luzula sylvatica</i>	Gewöhnliche Wald-Hainsimse	-	+
<i>Lythrum salicaria</i>	Blut-Weiderich	-	r
<i>Urtica dioica</i>	Grosse Brennnessel	-	2

Abschnitt L4

1:2'000 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	
L4	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Japanischer Bambus - <i>Pseudosasa japonica</i> ; Bestand entfernen und entsorgen	ganzzjährig	1-2x/Jahr	während 5 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren; in Absprache mit Grundeigentümer	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
L4	Wald (Steilufer-)	natürliche Entwicklung / Dynamik zulassen	keine Massnahmen vorgesehen			Wald;																
L4.1	Bachmündung	problempflanzenfreies Ufer	Schmetterlingsstrauch, Sommerflieder - <i>Buddleja davidii</i> ; Sträucher: Mechanische Ausrottung; Pflanzen mit möglichst vielen Wurzeln ausreissen oder Einsatz Strauchzwinde	vor der Blüte im Juli	1x/Jahr	während 2 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren; als Nachsorge offene Bodenstellen bepflanzen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
L4.1	Bachmündung	vielfältige Uferbestockung; standortgerechte Gehölze	keine Massnahmen geplant; Fichten könnten entfernt werden		einmalig	WZVV; in Absprache mit Grundeigentümer																
L4.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Verbauungen entfernen	ganzzjährig	einmalig	in Absprache mit Grundeigentümer	x															
L4.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	keine Massnahmen vorgesehen																			
L4.2	Bootsplätze	Sicherheit; Bootshaus	Sicherheit; umsturzgefährdete Bäume entfernen	November bis Februar		Wald; in Absprache mit Grundeigentümer; jährlich wegen hoher Biberaktivität																

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Stegmatt»

L5

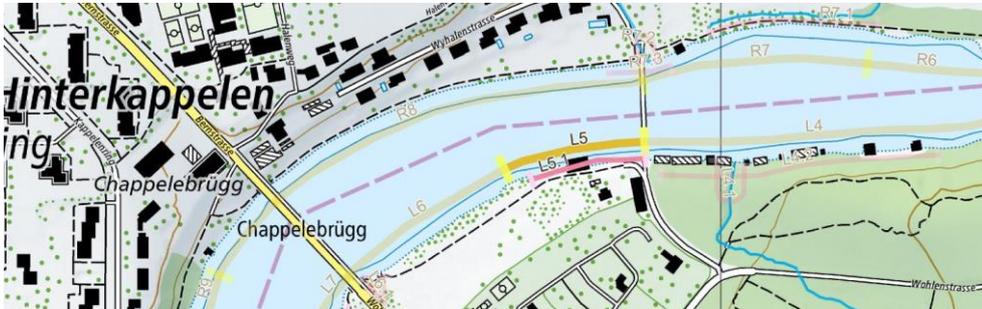
Gemeinden	Bern
Unterabschnitte	L5.1 Erholungshotspot Stegmatt
Parzelle(n)	87, 4340, 4255
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	Erholungshotspot: Badeplatz, Liegewiese, Bootsanlegestelle, Ruderclub, Stegmattsteg, Krautsaum mit Libellenschlupf, Bootshaus Seepolizei
Entwicklungsziele	Schmaler Uferstreifen mit hohem Gras erhalten (Libellenschlupf), Krautsaum entlang Wildhecke ausbilden



Bild 1: Schmäler Uferstreifen mit neuem Bootshaus Seepolizei



Bild 2: Schmäler Uferstreifen mit starkem Nutzungsdruck

Vegetation

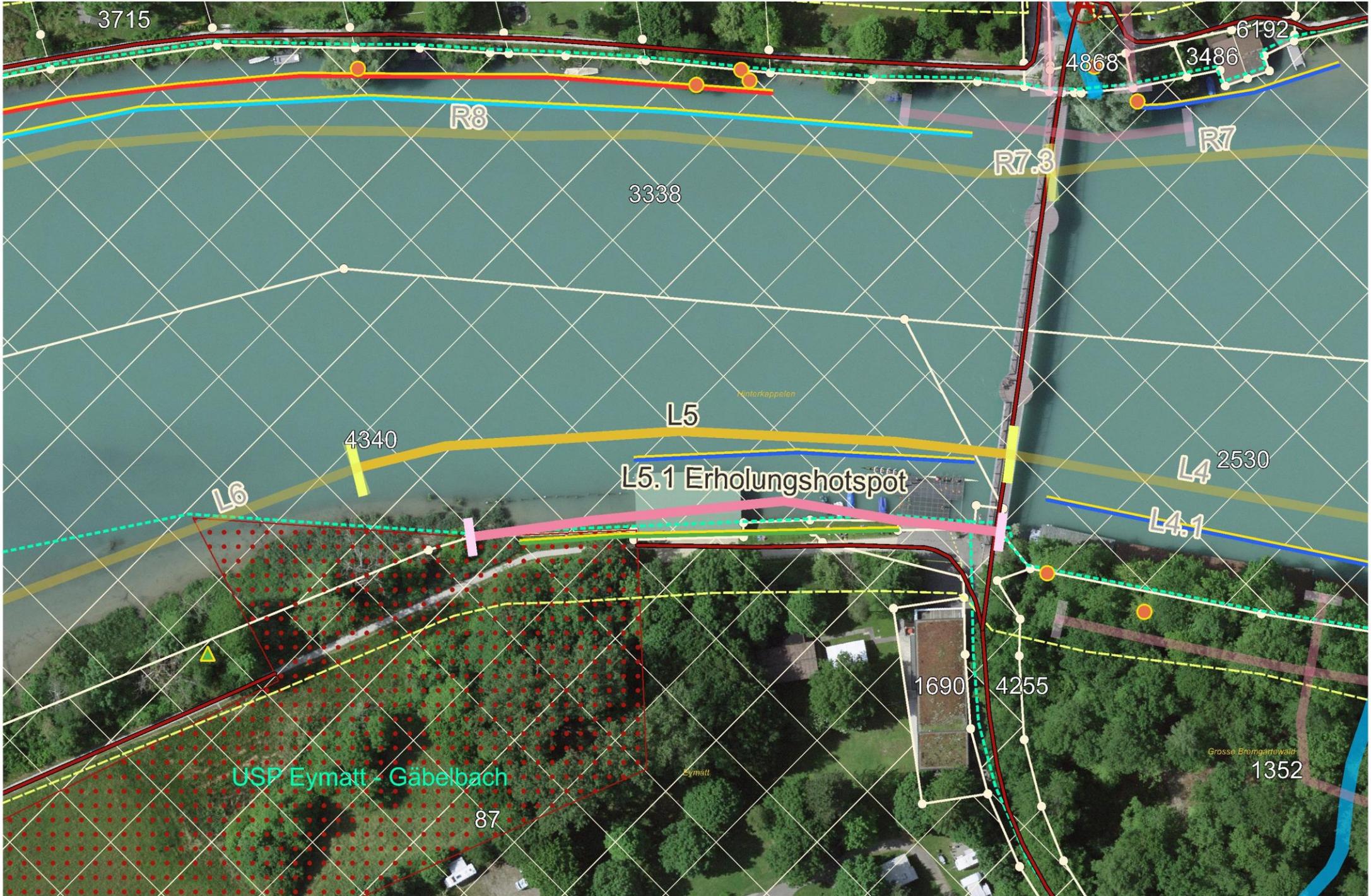
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
k.A.			

Strauchschicht			
k.A.			

Krautschicht (<i>Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst</i>)			
k.A.			

Abschnitt L5

1:1'000 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L5	Wiese, Grünland, Grosseggennied, Flachmoor	bestockungsfreier Wegsaum	mähen und Schnittgut abführen	während Sommerhalbjahr	1-2x/Jahr	Unterhalt durch Dritte	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L5.1	Erholungshotspot	gemäss SGB	Massnahmen durch SGB	während Sommerhalbjahr		Streifen Krautsaum mind.0.5m entlang Liegewiese für Libellen stehenlassen!	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Eymatt»

L6

Gemeinde	Bern
Unterabschnitte	L6.1 Bachmündung
Parzelle(n)	87, 4340, 1493
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	Natürlicher Uferabschnitt mit Flachufer, Schilf- und Seggenbestände, Verbauung nur im Bereich der Kappelenbrücke, Uferweg, stehendes Totholz, Achtung: invasive gebietsfremde Art (igA)
Entwicklungsziele	Grosse Erle erhalten, Krautsaum entlang Hecke ausbilden, Landschilf zurückdrängen, problempflanzenfreies Ufer durch Kontrolle und Bekämpfung igA



Bild 1: Stehendes Totholz



Bild 2: Vielfältiger natürlicher Uferabschnitt mit Gehölz, Schilf- und Seggenbeständen

Vegetation

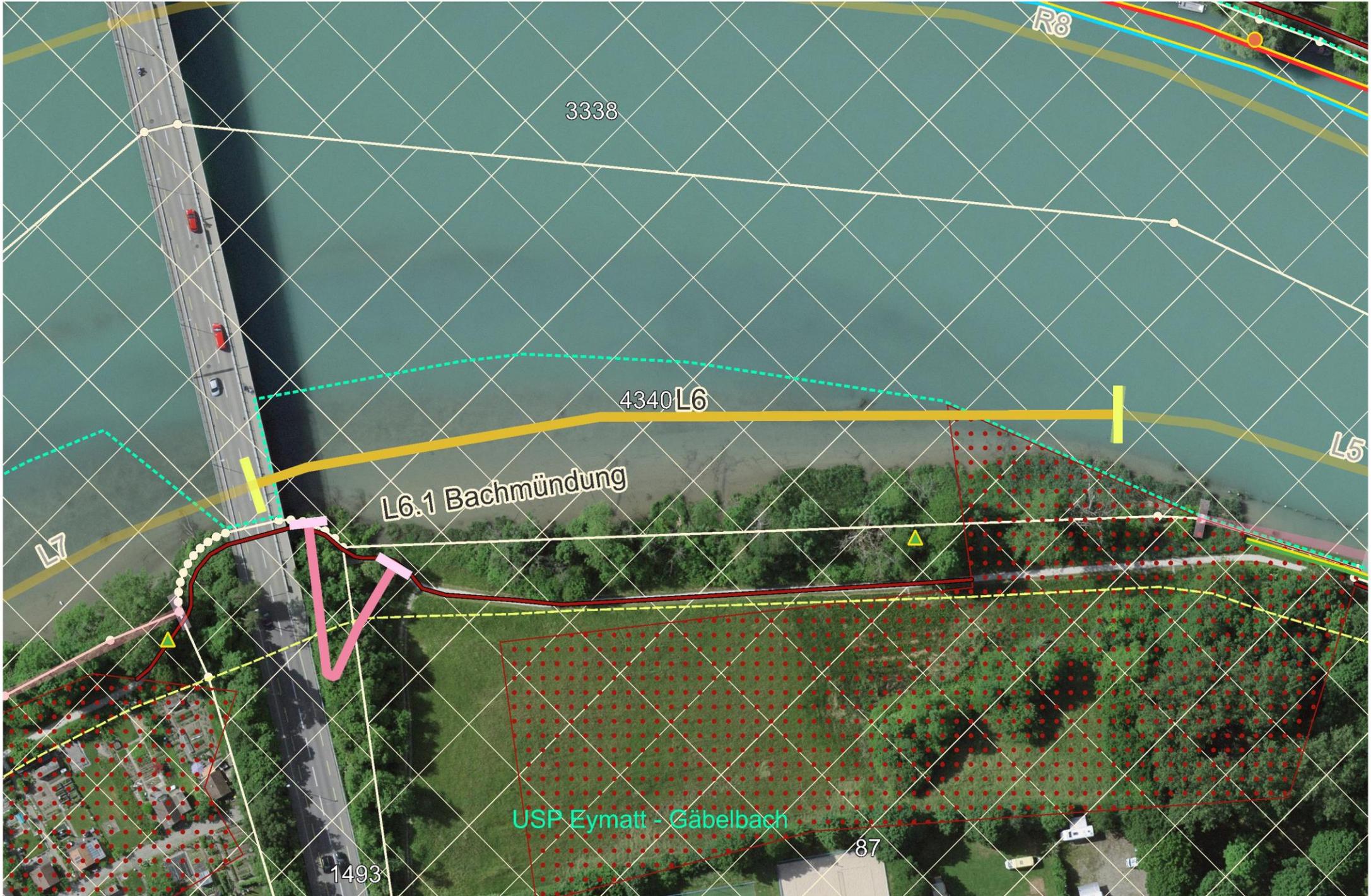
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	-	r
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	-	1
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	-	1
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	2
<i>Juglans regia</i>	Walnussbaum	-	r
<i>Malus sp.</i>	Apfelbaum	-	r

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	2
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweiggriffliger Weissdorn	-	r
<i>Euonymus europaeus</i>	Gemeines Pfaffenhütchen	-	+
<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn	-	r
<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	Brombeere	-	1
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	-	r
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	1

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Filipendula ulmaria</i>	Moor-Geissbart	-	
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	-	
<i>Lythrum salicaria</i>	Blut-Weiderich	-	
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	-	
<i>Reynoutria japonica</i>	Japanischer Staudenknöterich	***	
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben	-	
<i>Urtica dioica</i>	Grosse Brennnessel	-	
<i>Valeriana officinalis</i>	Gewöhnlicher Arznei-Baldrian	-	

Abschnitt L6

1:1'000 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L6	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganzjährig	einmalig	Biberschutzgitter		x													
L6	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganzjährig	alle 2 Jahre	Biberschutzgitter		x		x		x		x		x		x		x	
L6	Krautsaum, Hochstaudenflur	vielfältige Uferbestockung	Landschiff entfernen; mähen	September	alle 2-3 Jahre	WZVV; Krautsaum entlang Hecke ausbilden, Landschiff vor dem Mähen ausreissen		x		x		x		x		x		x		x	
L6	Wiese, Grünland, Grosseggennied, Flachmoor	Schiff- und Seggenbestände; gehölzfrei	zur Reduktion der Beschattung und Verbuschung selektiv Gehölze entfernen; Astmaterial entfernen und ausserhalb der Ried- und Schiffflächen deponieren	November bis Februar	alle 10 Jahre			x										x			
L6	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Japanischer Staudenknocherich - <i>Reynoutria japonica</i> aggr.; Ausrottung Bestand; Pflanzen so oft als möglich ausreissen und mit Vorsicht entsorgen; Risiko durch Ausbreitung von Wurzel- und Stängelstücken; Kontrolle	während Sommerhalbjahr	5-6x/Jahr	während mind. 3 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L6	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Vorkommen igA kontrollieren und wenn nötig bekämpfen	während Sommerhalbjahr	1x/Jahr	Kontrolle und Bekämpfung igA	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L6	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung	Selective Heckenpflege	August bis Oktober	alle 10 Jahre	WZVV; Achtung: Hartriegel - <i>Cornus sanguinea</i> schiebst, nicht mehr auf Stock setzen sondern möglichst auspicken oder Einsatz Strauchzwinge und Ersatzpflanzungen vornehmen		x										x			

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Eymatt»

L7

Gemeinden	Bern
Unterabschnitte	L7.1 Familiengarten
Parzelle(n)	4340, 1493, 124
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	<p>Vielfältiger Uferabschnitt mit altem Baumbestand und ausgeprägtem Ufergehölz mit Krautsaum, Schilf- und Seggenbestände, Ufer liegt unterhalb Familiengartenareal</p>
Entwicklungsziele	<p>Alter Baumbestand schützen (Schwarz-Pappel - <i>Populus nigra</i>), seltene Arten erhalten, Achtung: Ausbreitung Hartriegel - <i>Cornus sanguinea</i> im hinteren Bereich eindämmen.</p>



Bild 1: Vielfältiger Uferabschnitt mit schützenswertem altem Baumbestand

Bild 2: Uferweg mit Ufergehölzen

Vegetation

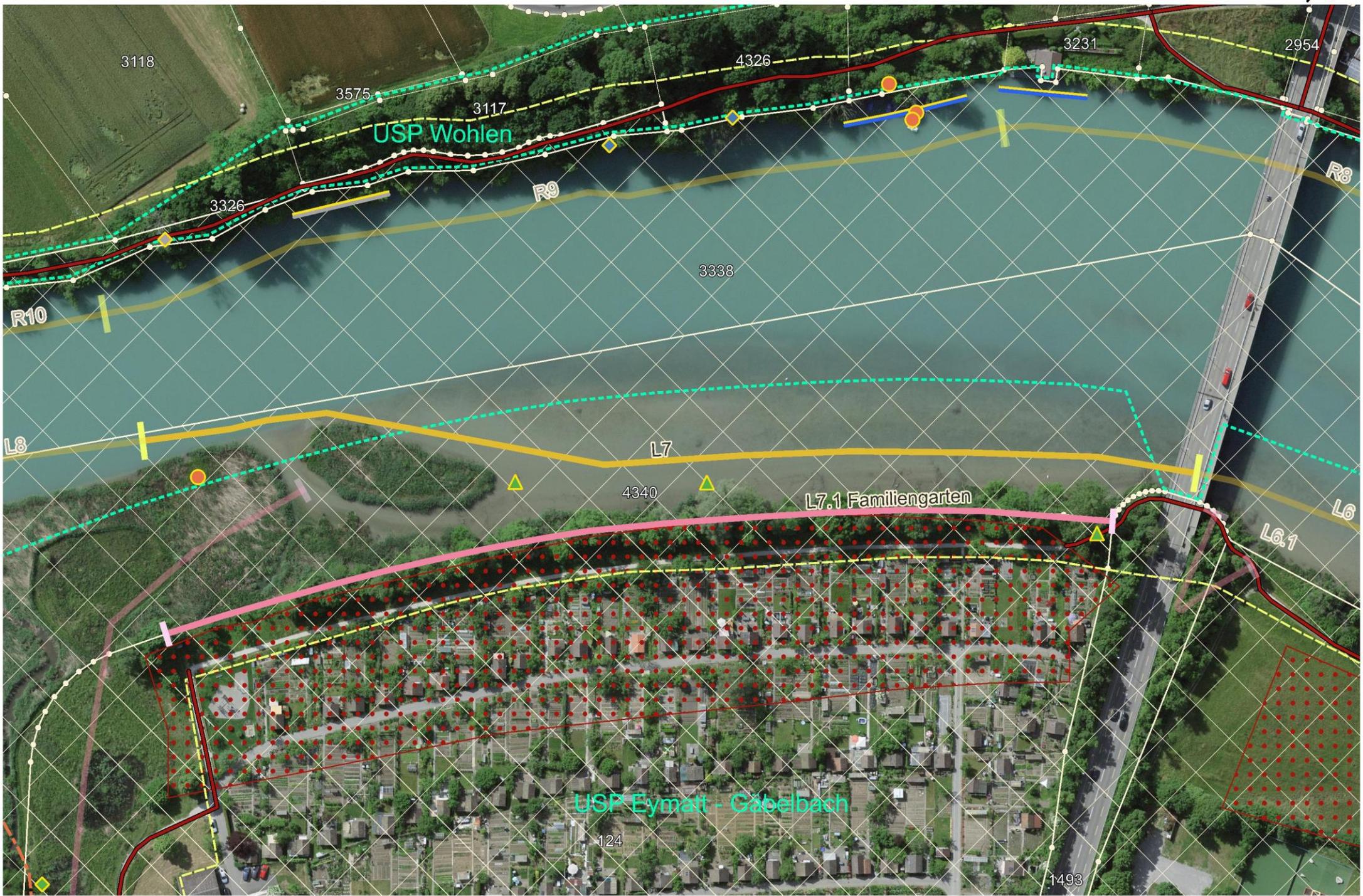
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	-	+
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	-	r
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	-	2
<i>Carpinus betulus</i>	Hagebuche	-	1
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	2
<i>Populus nigra</i>	Schwarz-Pappel	-	2
<i>Prunus avium</i>	Süsskirsche	-	r
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche	-	r
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	-	1
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	-	+
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	-	r

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	2
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	1
<i>Euonymus europaeus</i>	Gemeines Pfaffenhütchen	-	1
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	-	2
<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn	-	+
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	-	r
<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	Brombeere	-	1
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	-	r
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide	-	r

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke	-	+
<i>Carex elata</i>	Steife Segge	-	+
<i>Filipendula ulmaria</i>	Moor-Geissbart	-	2
<i>Heracleum sphondylium</i>	Wiesen-Bärenklau	-	r
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	-	+
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras	-	1
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	-	2
<i>Rumex hydrolapathum</i>	Riesen-Ampfer	-	+
<i>Urtica dioica</i>	Grosse Brennnessel	-	+

Abschnitt L7

1:1'500 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L7	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganzjährig	einmalig	Biberschutzgitter		x													
L7	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganzjährig	alle 2 Jahre	Biberschutzgitter		x		x		x		x		x		x		x	
L7	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung; standortgerechte Gehölze	Selektive Heckenpflege; seltene Arten erhalten	August bis Oktober	alle 10 Jahre	WZVV; seltene Arten erhalten								x							
L7	Wiese, Grünland, Grosseggennied, Flachmoor	Schilf- und Seggenbestände; gehölzfrei	zur Reduktion der Beschattung und Verbuschung selektiv Gehölze entfernen; Astmaterial entfernen und ausserhalb der Ried- und Schilfflächen deponieren	August bis Oktober	alle 10 Jahre	WZVV;								x							
L7	Ufergehölz	Struktur	Raubbaum; Bäume fallen und als Raubbaum einhängen	August bis Oktober	alle 10 Jahre	WZVV;								x							
L7	Krautsaum, Hochstaudenflur	artenreicher Krautsaum	mähen und Schnittgut abführen	September	alle 2-3 Jahre	Krautsaum entlang Hecke ausbilden, nach Absprache mit SGB		x		x		x		x		x		x		x	

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Riedli»

L8

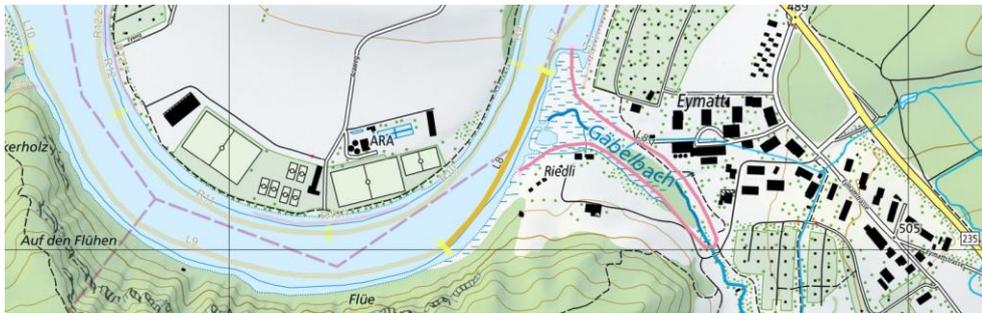
<i>Gemeinde</i>	Bern
<i>Unterabschnitte</i>	L8.1 Gäbelbach
<i>Parzelle(n)</i>	90, 4340, 4157, 4111, 4087, 4086, 4061, 3512, 31, 1907, 1672, 1581, 124, 121, 4340
<i>GIS-Planausschnitt</i>	
<i>Beschreibung</i>	Vielfältiger, grossflächiger Mündungsbereich des Gäbelbachs, Achtung: invasive gebietsfremde Arten (igA, auch bei Wochenendhäusern), Sackgasse - Uferbereich nicht zugänglich
<i>Entwicklungsziele</i>	problempflanzenfreies Ufer durch Kontrolle und Bekämpfung igA



Bild 1: Uferweg als beliebter Spazierweg



Bild 2: Beweidung der Bachmündung durch Rinder

Vegetation

Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht (Liste unvollständig)			
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	-	2
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	-	1
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	-	2
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	-	1
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	2
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	-	1
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	-	2
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	-	1

Strauchschicht (Liste unvollständig)			
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	2
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	-	1
<i>Salix pentandra</i>	Lorbeer-Weide	-	+
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide	-	1

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Impatiens glandulifera</i>	Drüsiges Springkraut	***	
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	-	4
<i>Typha latifolia</i>	Breitblättriger Rohrkolben	-	+

Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L8	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Vorkommen igA kontrollieren und wenn nötig bekämpfen	während Sommerhalb jahr	1x/Jahr	Wald; Achtung: igA v.a. bei Wochenendhäusern, Massnahmen in Absprache mit Grundeigentümern, Kontrolle und Bekämpfung igA	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L8	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Drüsiges Springkraut - <i>Impatiens glandulifera</i> ; Mechanisches Ausrotten; Pflanzen vor der Blüte ausreissen; Entsorgung in professioneller Kompostier- oder Vergärungsanlage, Kehrichtverbrennung; Kontrolle in Folgejahren	während Sommerhalb jahr	1-2x/Jahr	während 2 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren;	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L8.1	Bachmündung	gemäss SGB	Massnahmen durch SGB			Gäbelbachdelta															

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Flüe»

L9

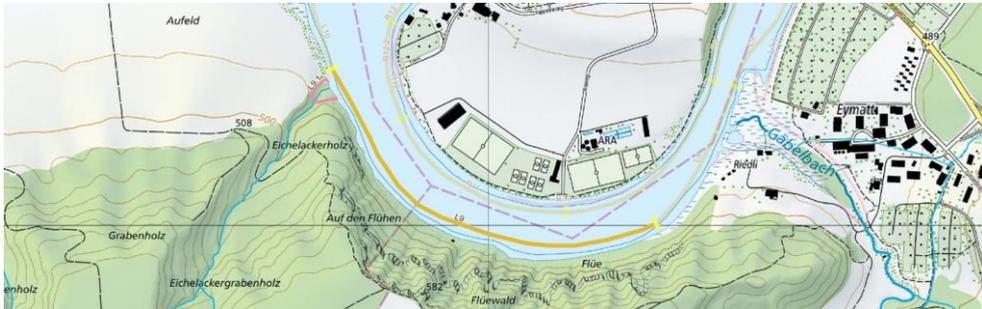
Gemeinden	Bern, Frauenkappelen
Unterabschnitte	L9.1 Eichelackergrabe Bach
Parzelle(n)	4340, 28, 290, 73, 3
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	Sehr steiler Waldabschnitt, nicht zugänglich
Entwicklungsziele	k.A.



Bild 1: Natürlicher Mündungsbereich, stark beschattet, mit privater Feuerstelle und etwas Biberfrass
Bild 2: Steiler unzugänglicher Waldabschnitt

Vegetation

Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht (Liste unvollständig, nur Bachmündung erfasst)			
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	-	
<i>Picea abies</i>	Fichte	-	
<i>Prunus avium</i>	Süßkirsche	-	

Strauchschicht (Liste unvollständig, nur Bachmündung erfasst)			
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Carex pendula</i>	Hänge-Segge	-	
<i>Circaea lutetiana</i>	Grosses Hexenkraut	-	
<i>Equisetum telmateia</i>	Riesen-Schachtelhalm	-	

Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L9	Wald (Steilufer-)	Böschungsstabilität	keine Massnahmen vorgesehen			Wald;															
L9.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	keine Massnahmen vorgesehen			Wald; nicht offizieller Brätelplatz															

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Aufeld»

L10

<i>Gemeinden</i>	Frauenkappelen
<i>Unterabschnitte</i>	
<i>Parzelle(n)</i>	3, 167, 153, 91
<i>GIS-Planausschnitt</i>	
<i>Beschreibung</i>	Schöner alter Baumbestand, hohe Biberaktivität, viele Strukturen (Asthaufen in Hecke, Lesesteinhaufen), Drainageauslässe, grosser Schilfbestand, vorgelagerte Insel
<i>Entwicklungsziele</i>	Dynamische Entwicklung zulassen, Biberaktivität und Landwirtschaft, problempflanzenfreies Ufer erhalten durch Kontrolle und Bekämpfung der invasiven gebietsfremden Arten (igA)



Bild 1: Offene Wasserfläche zwischen Ufergehölz und Schilfbestand



Bild 2: Etwas Ufererosion und Trampelpfad im Ufergehölz

Vegetation

Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Carpinus betulus</i>	Hagebuche	-	+
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	-	1
<i>Juglans regia</i>	Walnussbaum	-	r
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel	-	r
<i>Prunus avium</i>	Süsskirsche	-	r
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	-	+
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	-	2
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	-	+
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	-	r

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	1
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	2
<i>Crataegus sp.</i>	Weissdorn	-	r
<i>Euonymus europaeus</i>	Gemeines Pfaffenhütchen	-	1
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster	-	r
<i>Prunus laurocerasus</i>	Kirschlorbeer	*** «InvasivApp»	r
<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn	-	r
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	-	r
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	1

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Alisma plantago-aquatica</i>	Gemeiner Froschlöffel	-	r
<i>Carex elata</i>	Steife Segge	-	+
<i>Equisetum telmateia</i>	Riesen-Schachtelhalm	-	+
<i>Filipendula ulmaria</i>	Moor-Geissbart	-	+
<i>Hippuris vulgaris</i>	Tannenwedel	-	r
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras	-	+
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	-	2
<i>Urtica dioica</i>	Grosse Brennnessel	-	+

Abschnitt L10

1:2'000 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L10	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganzjährig	einmalig	Biberschutzgitter		x													
L10	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganzjährig	alle 2 Jahre	Biberschutzgitter		x		x				x		x		x		x	
L10	Röhricht(Schilf-)	Schilf- und Seggenbestände; offene Wasserfläche	Schilf zurückdrängen, offene Wasserfläche erhalten	September	alle 10 Jahre							x									
L10	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung; standortgerechte Gehölze	Ufer für den Biber gestalten; nahe Bereiche attraktive (Weichhölzer) und uferferne Bereiche unattraktive Gehölze (Esche, Schwarzerle, Linde).	Oktober bis Februar	alle 10 Jahre	langfristige Planung, Pflanzungen						x					x				
L10	Ufergehölz	Struktur	Strukturen erhalten und ausbauen	November bis Februar	alle 10 Jahre	Ast- und Lesesteinhaufen						x					x				
L10	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Kirschlorbeer - <i>Prunus laurocerasus</i> ; Sträucher: Mechanische Ausrottung; Pflanzen mit möglichst vielen Wurzeln ausgraben oder Einsatz Strauchzwinde; entfernen und entsorgen.	ganzjährig	einmalig	Bekämpfung und Kontrolle in Folgejahr	x	x													
L10	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung; standortgerechte Gehölze	Selektive Heckenpflege; Auslichten der schnellwüchsigen Arten: Weiden, Erlen, Esche, Hasel	August bis Oktober	alle 10 Jahre	WZVV; Achtung landwirtschaftliche Nutzung; Ufergehölz nicht breiter werden lassen; Auslichten der schnellwüchsigen Arten: Weiden, Erlen, Esche, Hasel						x									

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Aufeld»

L11

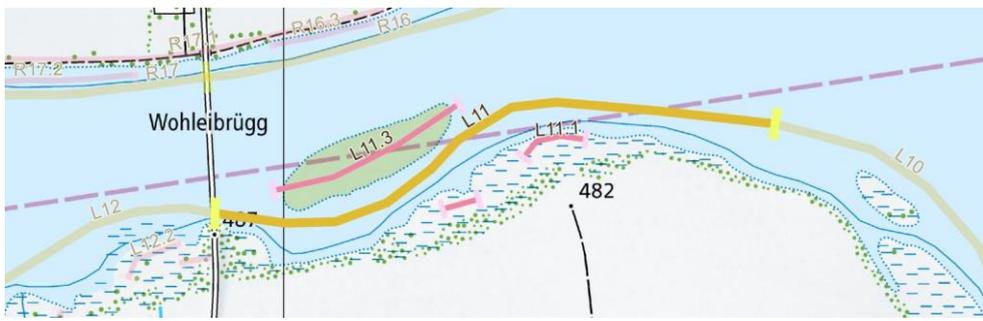
Gemeinden	Frauenkappelen
Unterabschnitte	L11.1 Pumpleitung L11.2 Drainageauslass / Aufeldbach L11.3 Insel Namenlos
Parzelle(n)	5, 313, 3, 298
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	Schnittstellenprojekt mit Kanton - viele Schwarz-Pappeln - <i>Populus nigra</i> mit Biberschutz, Abschnitt mit wichtigen, markanten Einzelbäumen teilweise ohne Biberschutz, Achtung: invasive gebietsfremde Arten (igA)
Entwicklungsziele	Baumschutz kontrollieren und Baumbestand schützen , problempflanzenfreies Ufer durch Kontrolle und Bekämpfung igA, Achtung: Hartriegel - <i>Cornus sanguinea</i> schießt (nicht mehr auf Stock setzen)



Bild 1: Ufergehölz mit markanten Einzelbäumen



Bild 2: Ausgedehnter Schilfgürtel und dem Ufer vorgelagerte Insel Namenlos

Vegetation

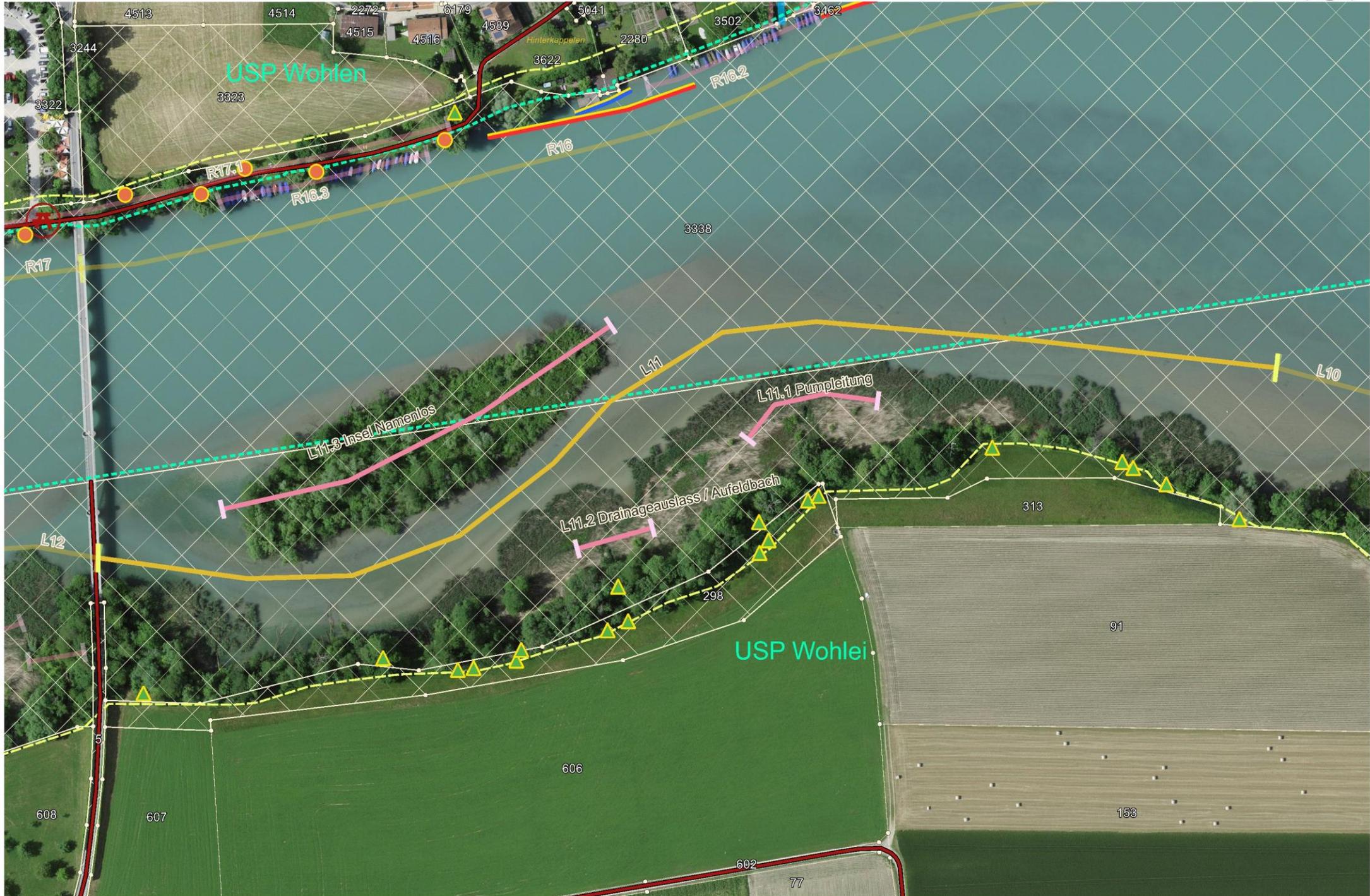
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	-	1
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	-	2
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	-	1
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	2
<i>Populus nigra</i>	Schwarz-Pappel	-	2
<i>Prunus avium</i>	Süßkirsche	-	2
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche	-	2
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	-	r

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	+
<i>Cornus sericea</i>	Seidiger Hornstrauch	**	+
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	+
<i>Crataegus sp.</i>	Weissdorn	-	r
<i>Rosa villosa</i>	Apfel-Rose	-	r
<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	Brombeere	-	+
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide	-	r
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	-	r
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	1

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Humulus lupulus</i>	Hopfen	-	r
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	-	r
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gemeiner Gilbweiderich	-	+
<i>Lythrum salicaria</i>	Blut-Weiderich	-	+
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras	-	1
<i>Valeriana officinalis</i>	Gewöhnlicher Arznei-Baldrian	-	r

Abschnitt L11

1:2'000 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L11	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganzzjährig	einmalig	Biberschutzgitter		x													
L11	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganzzjährig	alle 2 Jahre	Biberschutzgitter		x		x		x		x		x		x		x	
L11	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Seidiger Hornstrauch - <i>Cornus sericea</i> ; Sträucher: Mechanische Ausrottung; Pflanzen mit möglichst vielen Wurzeln ausreissen oder Einsatz Strauchzwinde	während Sommerhalbjahr	5-6x/Jahr	während 3-5 Jahren; Nachkontrolle im 4. Jahr; als Nachsorge offene Bodenstellen bepflanzen	x	x	x	x	x										
L11	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung; standortgerechte Gehölze	Zurückschneiden von Schösslingen und Bekämpfung des Wiederaustriebs	November bis Februar	alle 5 Jahre	Achtung: Hartriegel - <i>Cornus sanguinea</i> schießt, nicht mehr auf Stock setzen sondern möglichst auspickeln oder Einsatz Strauchzwinde und Ersatzpflanzungen vornehmen	x					x					x				
L11.1	Drainageauslass	störungsfreier Auslass	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L11.2	Drainageauslass	störungsfreier Auslass	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L11.3	Insel	problempflanzenfreies Ufer	Vorkommen igA kontrollieren und wenn nötig bekämpfen	während Sommerhalbjahr	1x/Jahr	nach Absprache mit Verein «Heit Sorg zum Wohlensee»; Kontrolle und Bekämpfung igA	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Wohlei»

L12

Gemeinden	Frauenkappelen
Unterabschnitte	L12.1 Drainageauslass L12.2 Bachmündung Wohleigraben Ost L12.3 Bachmündung Wohleigraben / Kläranlage
Parzelle(n)	82, 608, 603, 600, 3
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	Vielfältiger, ungestörter und natürlicher Uferabschnitt mit grossem Schilfbestand und breiter Verlandungszone, angrenzend an Landwirtschaft, Drainage- und Kläranlageauslass, Achtung: invasive gebietsfremde Arten (igA)
Entwicklungsziele	Baumbestand schützen, natürliche Dynamik zulassen, problempflanzenfreies Ufer durch Kontrolle und Bekämpfung igA



Bild 1: Breite Verlandungszone mit grossem Schilfbestand



Bild 2: Ufergehölz angrenzend an Landwirtschaft

Vegetation

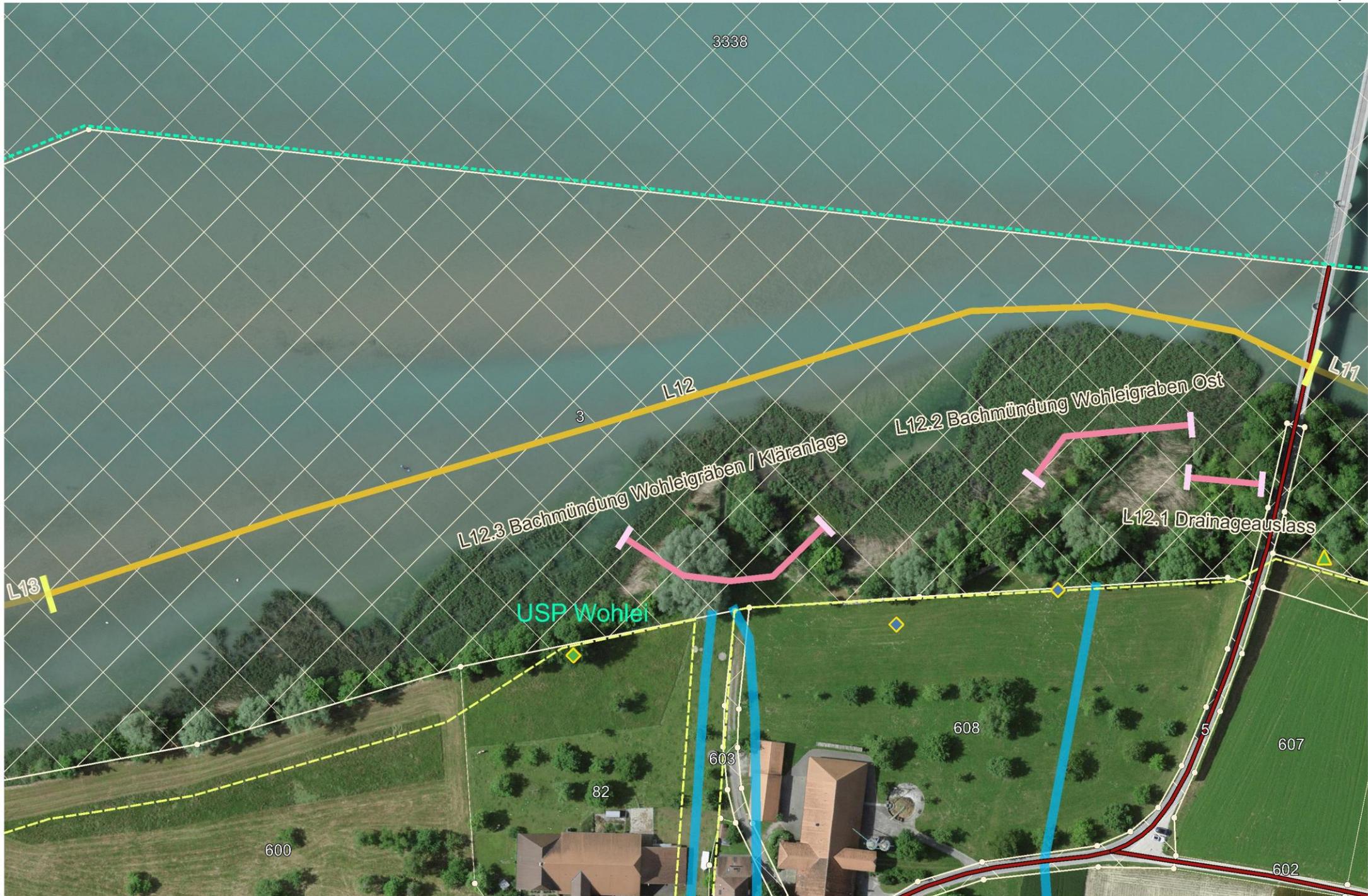
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	-	2
<i>Carpinus betulus</i>	Hagebuche	-	+
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	
<i>Prunus avium</i>	Süßkirsche	-	1
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche	-	1
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	-	1
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	-	4

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	+
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	2
<i>Euonymus europaeus</i>	Gemeines Pfaffenhütchen	-	1
<i>Parthenocissus quinquefolia</i> aggr.	Wilder Wein	**	r
<i>Rubus fruticosus</i> aggr.	Brombeere	-	2
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	-	+
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide	-	+
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	2

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Carex pendula</i>	Hänge-Segge	-	r
<i>Equisetum telmateia</i>	Riesen-Schachtelhalm	-	1
<i>Filipendula ulmaria</i>	Moor-Geissbart	-	1
<i>Humulus lupulus</i>	Hopfen	-	r
<i>Lythrum salicaria</i>	Blut-Weiderich	-	1
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	-	4
<i>Urtica dioica</i>	Grosse Brennnessel	-	1
<i>Valeriana officinalis</i>	Gewöhnlicher Arznei-Baldrian	-	1

Abschnitt L12

1:1'500 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L12	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganzjährig	einmalig	Biberschutzgitter		x													
L12	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganzjährig	alle 2 Jahre	Biberschutzgitter		x		x		x		x		x		x		x	
L12	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Fünffingerige Jungfernebe - <i>Parthenocissus quinquefolia</i> agr.; mit möglichst vielen Wurzeln und Trieben ausreissen; entsorgen	während Sommerhalbjahr	1-2x/Jahr	während 2 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L12	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Vorkommen igA kontrollieren und wenn nötig bekämpfen	während Sommerhalbjahr	1x/Jahr	Kontrolle und Bekämpfung igA	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L12	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung	Selektive Heckenpflege	November bis Februar	alle 10 Jahre			x										x			
L12.1	Drainageauslass	störungsfreier Auslass	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L12.2	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L12.3	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Legende

d

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Wohlei»

L13

Gemeinden	Frauenkappelen
Unterabschnitte	L13.1 7 Drainagenauslässe L13.2 Eichelachergrabe Bach L13.3 1&4 Drainagenauslässe L13.4 Chilchachergrabe Bach
Parzelle(n)	757, 752, 600, 300, 3
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	Strukturreicher Abschnitt mit altem Baumbestand, Schnittstellenprojekt mit Kanton - viele Schwarz-Pappeln - <i>Populus nigra</i> mit Biberschutz, viele alte Haselsträucher, Achtung: invasive gebietsfremde Arten (igA)
Entwicklungsziele	Dynamik zulassen, nur Objektschutz (Weg / Landwirtschaft), Achtung: Sicherheit Uferweg (abgestorbene Eschen), problempflanzenfreies Ufer durch Kontrolle und Bekämpfung igA



Bild 1: Ufergehölz mit Krautsaum angrenzend an Uferweg

Bild 2: Schnittstellenprojekt Schwarz-Pappeln

Vegetation

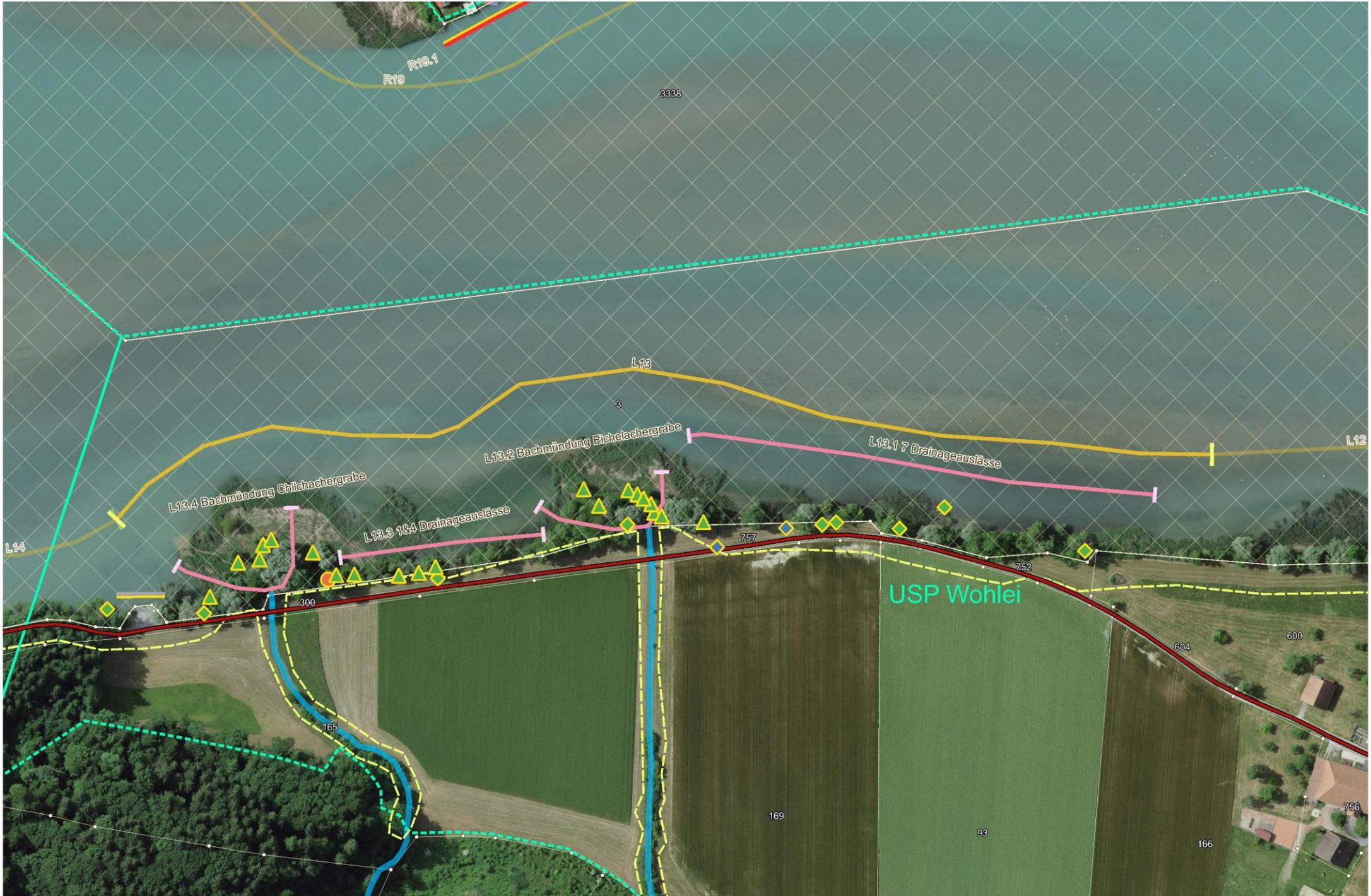
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	-	2
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	-	1
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	3
<i>Populus alba</i>	Silber-Pappel	-	r
<i>Populus nigra</i>	Schwarz-Pappel	-	2
<i>Prunus avium</i>	Süskirsche	-	2
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	-	3
<i>Tilia cordata</i>	Winter-Linde	-	2
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	-	2
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	-	1

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	1
<i>Cornus sericea</i>	Seidiger Hornstrauch	**	+
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	3
<i>Crataegus sp.</i>	Weissdorn	-	r
<i>Euonymus europaeus</i>	Gemeines Pfaffenhütchen	-	+
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster	-	r
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	-	r
<i>Parthenocissus quinquefolia aggr.</i>	Wilder Wein	**	r
<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	Brombeere	-	+
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	-	1
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide	-	r
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	1

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Filipendula ulmaria</i>	Moor-Geissbart	-	1
<i>Humulus lupulus</i>	Hopfen	-	+
<i>Impatiens glandulifera</i>	Drüsiges Springkraut	***	
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	-	r
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gemeiner Gilbweiderich	-	
<i>Lythrum salicaria</i>	Blut-Weiderich	-	
<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras	-	+
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	-	3

Abschnitt L13

1:2'500 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L13	Ufergehölz	Sicherheit; Weg	Sicherheit; umsturzgefährdete Bäume entfernen	November bis Februar		nach Bedarf															
L13	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Seidiger Hornstrauch - <i>Cornus sericea</i> ; Sträucher: Mechanische Ausrottung; Pflanzen mit möglichst vielen Wurzeln ausreissen oder Einsatz Strauchzwinde	während Sommerhalbjahr	5-6x/Jahr	während 3-5 Jahren; Nachkontrolle im 4. Jahr; als Nachsorge offene Bodenstellen bepflanzen	x	x	x	x	x										
L13	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Fünffingerige Jungfernebe - <i>Parthenocissus quinquefolia</i> aggr.; mit möglichst vielen Wurzeln und Trieben ausreissen; entsorgen	während Sommerhalbjahr	1-2x/Jahr	während 2 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L13	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Drüsiges Springkraut - <i>Impatiens glandulifera</i> ; Mechanisches Ausrotten; Pflanzen vor der Blüte ausreissen; Entsorgung in professioneller Kompostier- oder Vergärungsanlage, Kehrichtverbrennung; Kontrolle in Folgejahren	während Sommerhalbjahr	1-2x/Jahr	während 2 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L13	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Vorkommen igA kontrollieren und wenn nötig bekämpfen	während Sommerhalbjahr	1x/Jahr	Nachkontrolle Drüsiges Springkraut - <i>Impatiens glandulifera</i>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L13	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung	Selektive Heckenpflege	November bis Februar	alle 10 Jahre				x											x	
L13	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganzzjährig	alle 2 Jahre	Biberschutzgitter		x		x		x		x		x		x		x	
L13	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganzzjährig	einmalig	Biberschutzgitter		x													
L13	Röhricht(Schilf-)	Schilf- und Seggenbestände; gehölzfrei	zur Reduktion der Beschattung und Verbuschung selektiv Gehölze entfernen; Astmaterial entfernen und ausserhalb der Ried- und Schilfflächen deponieren	November bis Februar	alle 10 Jahre				x												x
L13.1	Drainageauslass	störungsfreier Auslass	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L13.2	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L13.3	Drainageauslass	störungsfreier Auslass	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L13.4	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	keine Massnahmen vorgesehen																		

Legende

Abschnitte

- Abschnitt
- Unterabschnitt

Feldaufnahmen

- Baumschutz Biber
- Biberaktivität
- Defizit
- Drainage / Einleitung / Hangwasser
- Infrastruktur
- ökologische Struktur
- wertvoller Einzelbaum
- Infrastruktur
- private Nutzung bis ans Wasser
- ökologische Struktur
- Bootshäuser
- Bootsplätze

Grundlagen

- Parzellen öff. Hand und BKW
- übrige Parzellen
- provisorische Gewässerräume
- Kantonale NSG
- Uferschutzplan
- Fließgewässer
- Schutzwald
- Waldnaturnaturinventar
- Alt-/Totholzinsel
- Waldreservat

SFG

- Uferweg
- Uferweg geplant
- Freifläche
- Rastplatz

«Pfaffriedwald»

L14

Gemeinde	Frauenkappelen
Unterabschnitte	L14.1 Breitachergrabe Bach L14.2 Bachmündung
Parzelle(n)	59, 300, 3, 165
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	Wald, Rastplatz mit Sitzbank und Tisch, Freileitung kommt über Wasser ab Bachmündung Breitachergrabe steiler und nicht mehr zugänglicher Waldabschnitt, Achtung: invasive gebietsfremde Art (igA)
Entwicklungsziele	Achtung: Hartriegel - <i>Cornus sanguinea</i> schießt (nicht mehr auf Stock setzen), problempflanzenfreies Ufer durch Kontrolle und Bekämpfung igA



Bild 1: Wertvolles Totholz im Wasser



Bild 2: Rastplatz im Mündungsbereich des Breitachergrabens

Vegetation

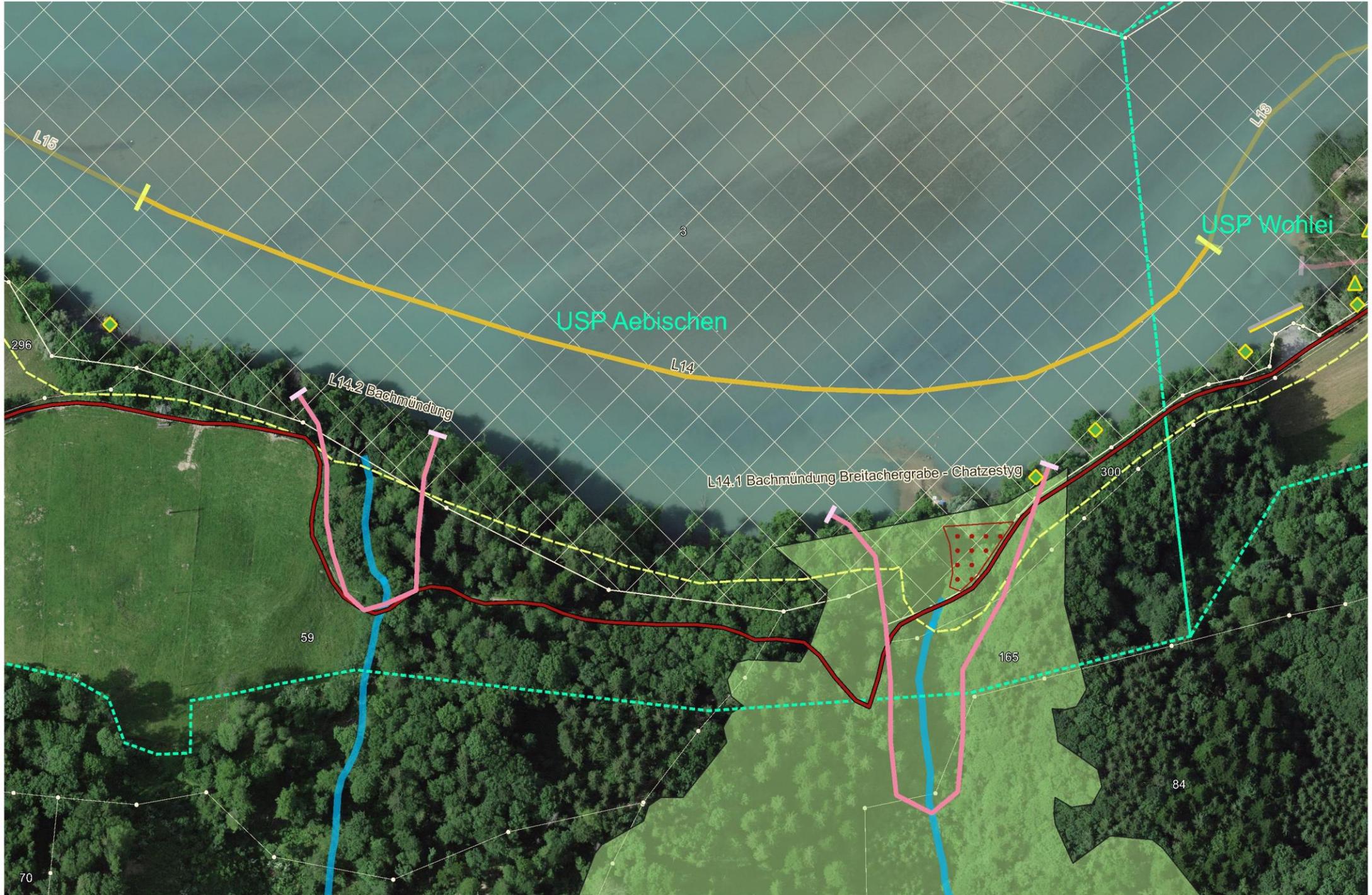
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	-	r
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	-	1
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	-	1
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	-	3
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	2
<i>Picea abies</i>	Fichte	-	2
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	-	1
<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie	***	+
<i>Sorbus aria</i>	Echter Mehlbeerbaum	-	r

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	2
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	1
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	1
<i>Euonymus europaeus</i>	Gemeines Pfaffenhütchen	-	1
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	-	1
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	-	1
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere	-	1
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	-	r

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Carex pendula</i>	Hänge-Segge	-	+
<i>Urtica dioica</i>	Grosse Brennnessel	-	1
<i>Valeriana officinalis</i>	Gewöhnlicher Arznei-Baldrian	-	2

Abschnitt L14

1:2'000 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L14	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung; standortgerechte Gehölze	Zurückschneiden von Schösslingen und Bekämpfung des Wiederaustriebs	November bis Februar	alle 5 Jahre	Achtung: Hartriegel - <i>Cornus sanguinea</i> schiesst, nicht mehr auf Stock setzen sondern möglichst auspickeln und Ersatzpflanzungen vornehmen	x					x					x				
L14	Wald (Steilufer-)	problempflanzenfreies Ufer	Robinie - <i>Robinia pseudoacacia</i> ; Ringelung;	im Sommer (Juni/Juli)	1. Jahr/1x 2. Jahr/1-2x 3.-5. Jahr/1x	Wald; Massnahmen in Absprache mit Grundeigentümer; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L14	Wald (Steilufer-)		keine Massnahmen vorgesehen			Wald;															
L14.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material abführen	November bis März	1x/Jahr	nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L14.2	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	keine Massnahmen vorgesehen																		

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Äbische»

L15

Gemeinde	Frauenkappelen
Unterabschnitte	L15.1 Grodelbach
Parzelle(n)	59, 3, 296
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	Schmaler Ufergehölzstreifen (3m) mit altem Baumbestand angrenzend an Landwirtschaft, Achtung: Strauchschicht fast nur <i>Brombeeren - Rubus fruticosus</i> agg., Totholzinsel
Entwicklungsziele	Vielfältige Uferbestockung, problempflanzenfreies Ufer durch Kontrolle und Bekämpfung der invasiven gebietsfremden Arten (igA)



Bild 1: Brombeeren in Ufergehölz angrenzend an Weide



Bild 2: Wiesenbach Grodelbach verläuft zwischen Weide

Vegetation

Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	-	2
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	3
<i>Prunus avium</i>	Süskirsche	-	2
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	-	2
<i>Tilia cordata</i>	Winter-Linde	-	2
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	-	2

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	+
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	2
<i>Rubus armeniacus</i>	Armenische Brombeere	***	3
<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	Brombeere	-	3

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	-	r
<i>Juncus effusus</i>	Flatter-Binse	-	
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	-	

Abschnitt L15

1:1'500 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L15	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganzzjährig	alle 2 Jahre	Biberschutzgitter		x		x		x		x		x		x		x	
L15	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganzzjährig	einmalig	Biberschutzgitter		x													
L15	Ufergehölz	unratfreies Ufer	private Sitzbank und Zaunmaterial aus Böschung entfernen	ganzzjährig	einmalig	in Absprache mit Grundeigentümer; Zuständigkeit Gemeinde															
L15	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung	Armenische Brombeere – <i>Rubus armeniacus</i> ; Rückschnitt und/oder Mähen der Schösslinge möglichst bodennah	während Sommerhalbjahr	2-3x/Jahr	während mind. 3- 5 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren; als Nachsorge offene Bodenstellen bepflanzen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L15	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung; standortgerechte Gehölze	Ersatz von standortgerechter Bestockung; Aufwertungsmassnahme	Oktober bis Februar	einmalig							x									
L15.1	Bachmündung	problempflanzenfreies Ufer	Vorkommen igA kontrollieren und wenn nötig bekämpfen	während Sommerhalbjahr	2x/Jahr	Massnahmen gemäss Vereinbarung (für Abschnitt mit Gewässerraubbreite 18m); Vereinbarung zwischen BKW, Einwohnergemeinde Frauenkappelen und Grundeigentümer / Bewirtschafter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L15.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis Februar	1x/Jahr	nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L15.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	alle 5 Jahre	Massnahmen gemäss Vereinbarung (für Abschnitt mit Gewässerraubbreite 18m); Vereinbarung zwischen BKW, Einwohnergemeinde Frauenkappelen und Grundeigentümer / Bewirtschafter						x					x				
L15.1	Wiese, Grünland, Grosseggennied, Flachmoor	artenreiche Riedwiese	mähen und Schnittgut abführen	September	1x/Jahr	Massnahmen gemäss Vereinbarung (für Abschnitt mit Gewässerraubbreite 18m); Vereinbarung zwischen BKW, Einwohnergemeinde Frauenkappelen und Grundeigentümer / Bewirtschafter; Uferwiese während ersten drei Jahren nach Umsetzung jährlich, in den Folgejahren alternierend jährlich die linke oder rechte Uferseite	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L15.1	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung	Selektive Heckenpflege	November bis Februar	alle 10 Jahre	Massnahmen gemäss Vereinbarung (für Abschnitt mit Gewässerraubbreite 18m); Vereinbarung zwischen BKW, Einwohnergemeinde Frauenkappelen und Grundeigentümer / Bewirtschafter; nach Bedarf	x										x				
L15.1	Ufergehölz	Entwicklung des Gehölzbestands	die gepflanzten Ufergehölze ausmähen und Schnittgut abführen	September	1x/Jahr	Massnahmen gemäss Vereinbarung (für Abschnitt mit Gewässerraubbreite 18m); Vereinbarung zwischen BKW, Einwohnergemeinde Frauenkappelen und Grundeigentümer / Bewirtschafter; während den ersten drei Jahren nach Projektumsetzung	x	x	x												

Legende

Abschnitte

- Abschnitt
- Unterabschnitt

Feldaufnahmen

- Baumschutz Biber
- Biberaktivität
- Defizit
- Drainage / Einleitung / Hangwasser
- Infrastruktur
- ökologische Struktur
- wertvoller Einzelbaum
- Infrastruktur
- private Nutzung bis ans Wasser
- ökologische Struktur
- Bootshäuser
- Bootsplätze

Grundlagen

- Parzellen öff. Hand und BKW
- übrige Parzellen
- provisorische Gewässerräume
- Kantonale NSG
- Uferschutzplan
- Fliessgewässer
- Schutzwald
- Waldnaturinventar
- Alt-/Totholzinsel
- Waldreservat

SFG

- Uferweg
- Uferweg geplant
- Freifläche
- Rastplatz

«Äbische»

L16

Gemeinde	Frauenkappelen
Unterabschnitte	L16.1 Entwässerung Äbische L16.2 Bodenacherbach
Parzelle(n)	654, 3, 295, 28
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	Vielfältiger Uferabschnitt mit teilweise breitem Flachufer, angrenzend an Wiese und Weide, Schilfgürtel geht über in Feuchtwiese Biberaktivität, Uferabschnitt geht in Wald über, Totholzstrukturen
Entwicklungsziele	Kein Rasenschnitt in Uferböschung, breiterer Uferschutzstreifen – Puffer zu Landwirtschaft, Weichhölzer fördern



Bild 1: Riedwiese vor Schilfgürtel und Ufergehölz

Bild 2: Vor Übergang in Wald sehr schmaler Gehölzabschnitt

Vegetation

Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	-	1
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	-	1
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	-	r
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	2
<i>Prunus avium</i>	Süsskirsche	-	+
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	-	2
<i>Tilia cordata</i>	Winter-Linde	-	2

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	+
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	2
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weissdorn	-	+
<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	Brombeere	-	1
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide	-	1
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	-	r
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	-	r
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	1

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Humulus lupulus</i>	Hopfen	-	
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	-	
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gemeiner Gilbweiderich	-	
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	-	

Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L16	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung	Selektive Heckenpflege	November bis Februar	alle 10 Jahre							x									
L16	Wiese, Grünland, Grossegegnied, Flachmoor	artenreiche Riedwiese	mähen und Schnittgut abführen	September	1x/Jahr	durch Bewirtschafter	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L16		Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganzjährig	alle 2 Jahre	Biberschutzgitter		x		x		x		x		x		x		x	
L16	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganzjährig	einmalig	Biberschutzgitter		x													
L16	Röhricht(Schilf-)	Schilf- und Seggenbestände; gehölzfrei	zur Reduktion der Beschattung und Verbuschung selektiv Gehölze entfernen; Astmaterial entfernen und ausserhalb der Ried- und Schilfflächen deponieren	November bis Februar	alle 10 Jahre							x									
L16	Ufergehölz	unratfreies Ufer	Grüngutdeponie entfernen	ganzjährig	einmalig	in Absprache mit Grundeigentümer, Zuständigkeit Gemeinde															
L16.1	Drainageauslass	störungsfreier Auslass	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW, Entwässerung Äbische	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L16.2	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Steingrübli»

L17

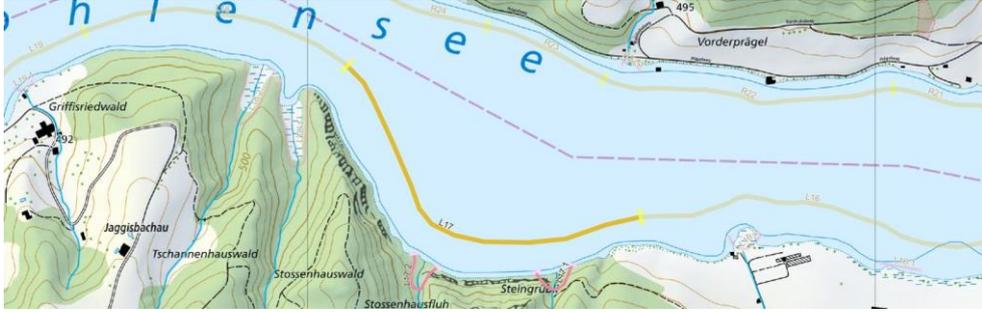
<i>Gemeinde</i>	Frauenkappelen
<i>Unterabschnitte</i>	L17.1 Bachmündung L17.2 Bachmündung
<i>Parzelle(n)</i>	321, 311, 58, 3
<i>GIS-Planausschnitt</i>	
<i>Beschreibung</i>	Wald
<i>Entwicklungsziele</i>	



Bild 1: Steiler Wald im Abschnitt Steingrübli

Vegetation

Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
k.A.			

Strauchschicht			
k.A.			

Krautschicht (<i>Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst</i>)			
k.A.			

Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L17	Wald (Steilufer-)		keine Massnahmen vorgesehen			Wald;															
L17.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	keine Massnahmen vorgesehen			Wald;															
L17.2	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	keine Massnahmen vorgesehen			Wald;															

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Stossenhauswald»

L18

<i>Gemeinde</i>	Frauenkappelen
<i>Unterabschnitte</i>	L18.1 Bachmündung L18.2 Bachmündung
<i>Parzelle(n)</i>	68, 321, 140
<i>GIS-Planausschnitt</i>	
<i>Beschreibung</i>	Wald
<i>Entwicklungsziele</i>	k.A.



Bild 1: Kleine Bucht im Uferabschnitt mit steilem Wald



Bild 2: Steilhänge im Uferbereich «Stossenhauswald»

Vegetation

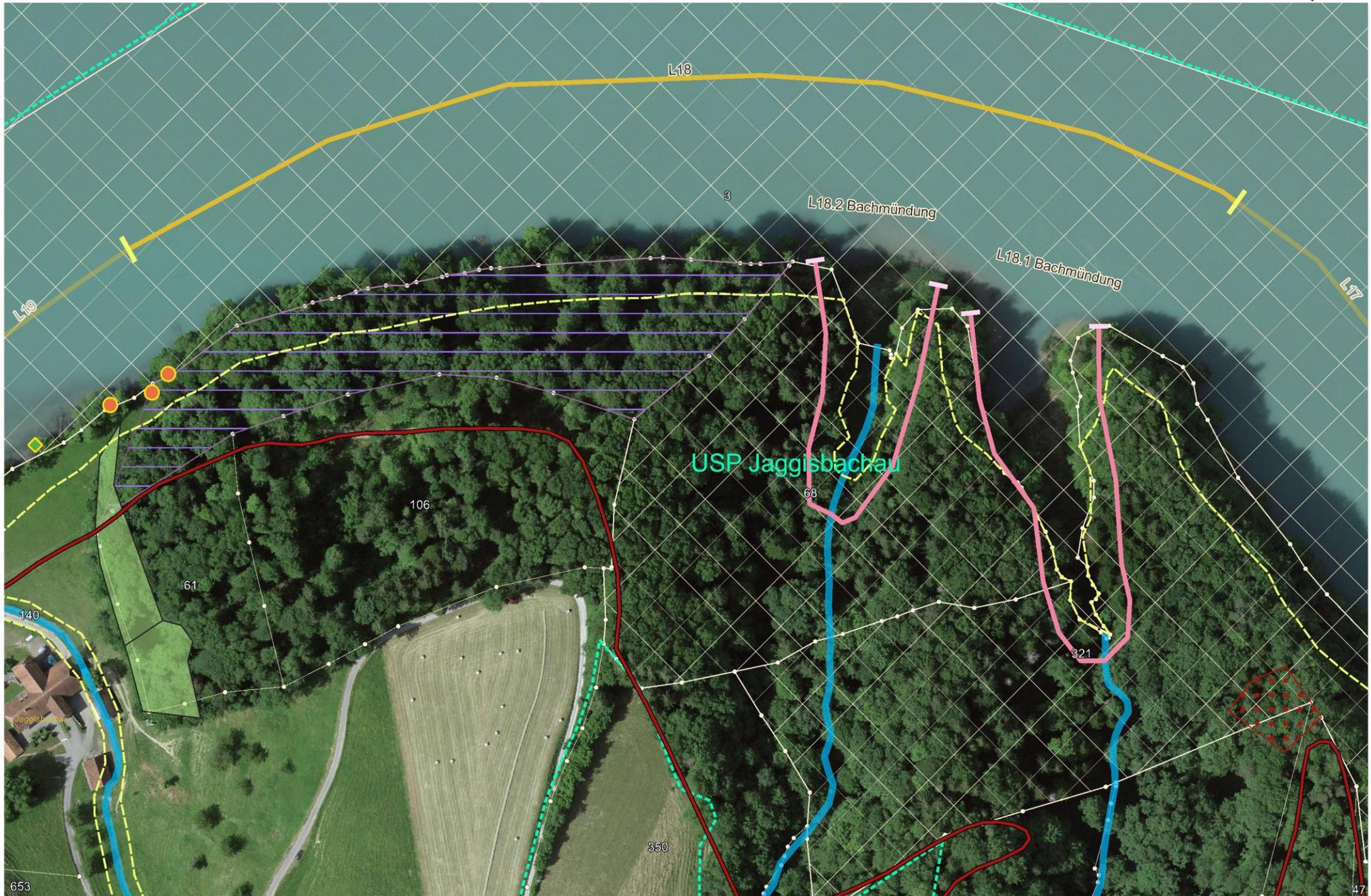
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
k.A.			

Strauchschicht			
k.A.			

Krautschicht (<i>Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst</i>)			
k.A.			

Abschnitt L18

1:2'000 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L18	Wald (Steilufer-)		keine Massnahmen vorgesehen			Wald;															
L18.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	keine Massnahmen vorgesehen			Wald;															
L18.2	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	keine Massnahmen vorgesehen			Wald;															

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Jaggisbachau»

L19

<i>Gemeinden</i>	Frauenkappelen, Mühleberg
<i>Unterabschnitte</i>	L19.1 Jaggisbachau Bach L19.2 Wältschenriedbach L19.3 Teuftalbach L19.4 NSG Teuftalbucht
<i>Parzelle(n)</i>	66, 354, 3, 2048, 1735, 140
<i>GIS-Planausschnitt</i>	
<i>Beschreibung</i>	Jaggisbachau, Uferabschnitte sehr vielgestaltig, zunächst schmaler Ufergehölzstreifen (3m) mit altem Baumbestand angrenzend an Landwirtschaft, Pferdeweide und Reitplatz, danach Flachufer mit Schilfbeständen, wenig Verbauung bei Bootsanlegeplatz, Weide zwischen Ufer und Uferweg, mit mehreren Bachmündungen, insbesondere Mündungsgebiet des Teuftalbachs (NSG) mit ausgedehnten Schilfbeständen
<i>Entwicklungsziele</i>	breiterer Uferschutzstreifen – Puffer zu Landwirtschaft zur Ausbildung Riedwiese, Problempflanzenfreies Ufer erhalten, Sicherheit? (Böschung, Wanderweg)



Bild 1: Übersicht Jaggisbachau mit Weide, Uferweg, lichthem Ufergehölz
Bild 2: Vielfältige Ufervegetation aufgenommen vom Bootssteg

Vegetation

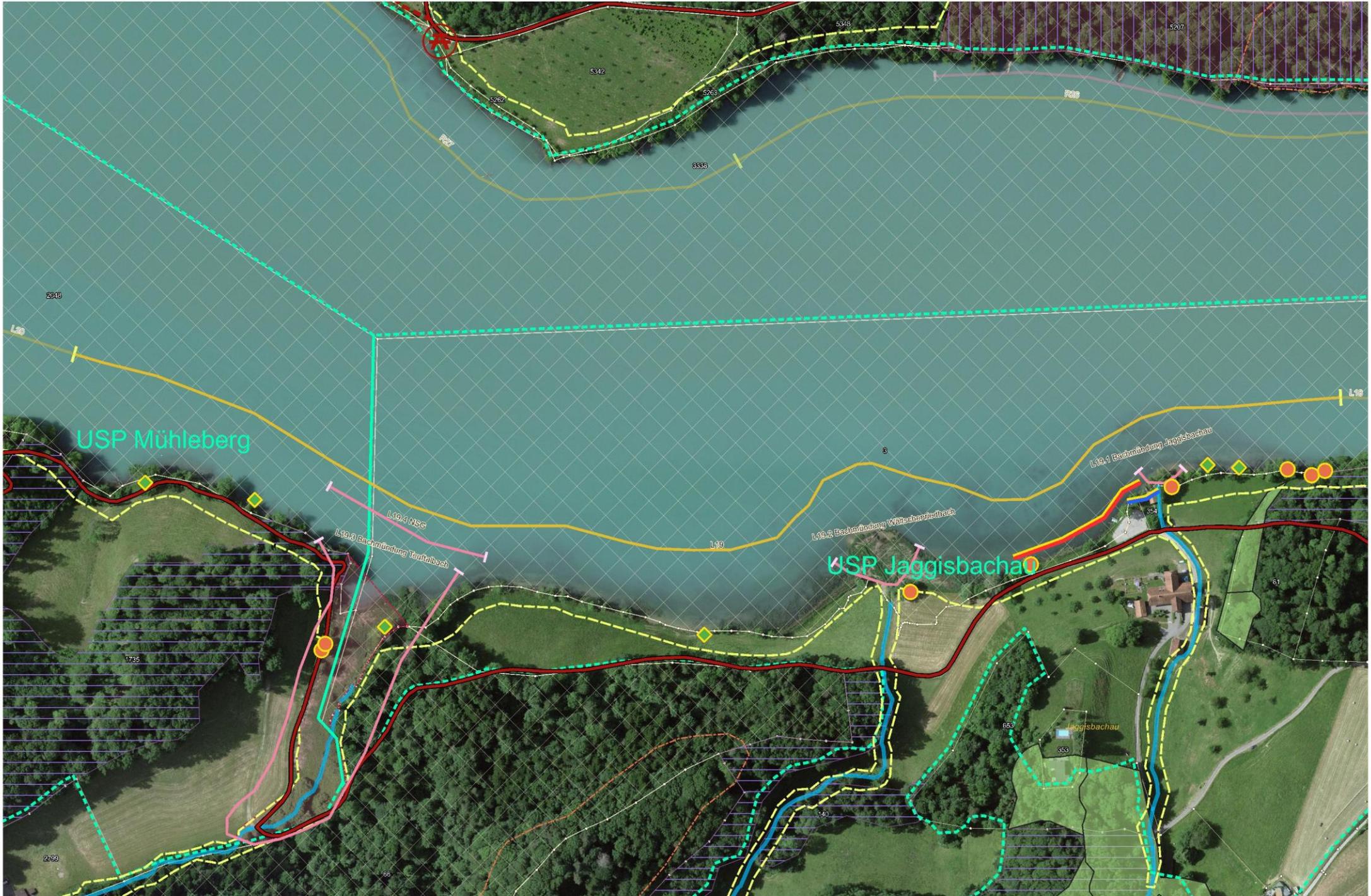
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	-	1
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	-	2
<i>Alnus incana</i>	Grau-Erle	-	2
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	-	1
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	2
<i>Picea abies</i>	Fichte	-	1
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	-	2
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide	-	2
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	-	1
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	-	1

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	2
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	2
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weissdorn	-	+
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gemeiner Liguster	-	r
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	-	r
<i>Prunus spinosa</i>	Schwarzdorn	-	1
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	-	1
<i>Rubus fruticosus aggr.</i>	Brombeere	-	2
<i>Salix cinerea</i>	Grau-Weide	-	2
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	-	+
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	2

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Carex pendula</i>	Hänge-Segge	-	
<i>Equisetum telmateia</i>	Riesen-Schachtelhalm	-	
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	-	1
<i>Juncus inflexus</i>	Blaugrüne Binse	-	
<i>Phragmites australis</i>	Schilf	-	3
<i>Rumex hydrolapathum</i>	Riesen-Ampfer	-	+
<i>Urtica dioica</i>	Grosse Brennnessel	-	

Abschnitt L19

1:3'500 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L19	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganzzjährig	alle 2 Jahre	Wald; Biberschutzgitter; nach Absprache mit Grundeigentümer		x		x		x		x		x		x		x	
L19	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganzzjährig	einmalig	Wald; Biberschutzgitter; nach Absprache mit Grundeigentümer		x													
L19	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung	Selektive Heckenpflege	November bis Februar	alle 10 Jahre	Wald; Auslichten der schnellwüchsigen Arten: Weiden, Erlen, Esche, Hasel beerentragende Sträucher und Bäume erhalten und fördern						x									
L19	Röhricht(Schilf-)	Schilf- und Seggenbestände; gehölzfrei	zur Reduktion der Beschattung und Verbuschung selektiv Gehölze entfernen; Astmaterial entfernen und ausserhalb der Ried- und Schilfflächen deponieren	November bis Februar	alle 10 Jahre	Wald;						x									
L19	Wiese, Grünland, Grossegegnried, Flachmoor	Schilf- und Seggenbestände; gehölzfrei	zur Reduktion der Beschattung und Verbuschung selektiv Gehölze entfernen; Astmaterial entfernen und ausserhalb der Ried- und Schilfflächen deponieren	November bis Februar	alle 10 Jahre	Wald;						x									
L19.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	Wald; nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L19.2	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Kontrolle; bei Bedarf Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März	1x/Jahr	Wald; nach Bedarf, siehe Detailpläne BKW	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L19.3	NSG	Pflegeplan NSG	Massnahmen durch ANF			Wald; Zuständigkeit Kanton Bern, ANF															

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fließgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturninventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Eiau»

L20

<i>Gemeinde</i>	Mühleberg
<i>Unterabschnitte</i>	L20.1 Chrummacher Bach L20.2 Obereibächli
<i>Parzelle(n)</i>	2048, 2141, 2142
<i>GIS-Planausschnitt</i>	
<i>Beschreibung</i>	Abschnitt nach Teuftalbuch sehr steiler Waldabschnitt, Ufer nicht zugänglich, Uferweg entfernt sich von Ufer und gewinnt mit Treppen an Höhe, Mündung des Obereibächli und des Chrummachers in steilen Gräben
<i>Entwicklungsziele</i>	k.A.



Bild 1: Breiter Uferweg führt durch Wald



Bild 2: Bach in steilem Graben

Vegetation

Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
k.A.			

Strauchschicht			
k.A.			

Krautschicht (<i>Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst</i>)			
k.A.			

Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L20	Wald (Steilufer-)		keine Massnahmen vorgesehen			Wald;															
L20.1	Bachmündung		keine Massnahmen vorgesehen			Wald;															
L20.2	Bachmündung		keine Massnahmen vorgesehen			Wald;															

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Eiau»

L21

Gemeinde	Mühleberg
Unterabschnitte	L21.1 Fluebach
Parzelle(n)	2048, 2138
GIS-Planausschnitt	
Beschreibung	Wochenenhäuser und Bootsplätze, schmaler Ufergehölzstreifen (2-3m) angrenzend an Landwirtschaft (Weide), Achtung: invasive gebietsfremde Arten (igA)
Entwicklungsziele	breiterer Uferschutzstreifen – Puffer zu Landwirtschaft, problempflanzenfreies Ufer durch Kontrolle und Bekämpfung igA



Bild 1: Schmäler Ufergehölzstreifen mit schönen Einzelbäumen



Bild 2: Problempflanzen im Uferbereich

Vegetation

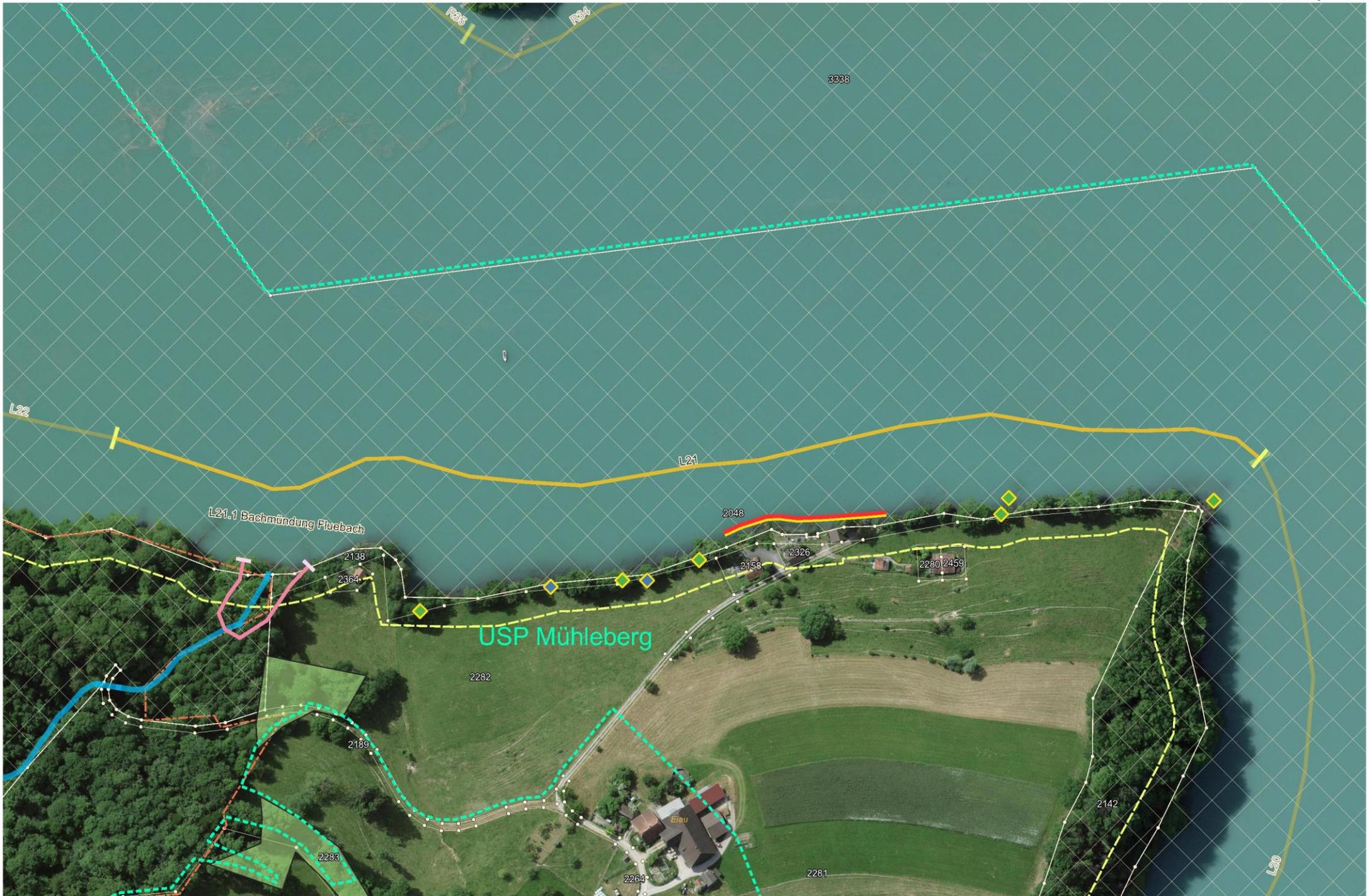
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	-	3
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	-	2
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	-	+
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	-	3
<i>Prunus avium</i>	Süßkirsche	-	1
<i>Rhus typhina</i>	Essigbaum	***	r
<i>Tilia cordata</i>	Winter-Linde	-	2
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	-	2
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	-	1

Strauchschicht			
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel	-	+
<i>Corylus avellana</i>	Haselstrauch	-	1
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weissdorn	-	r
<i>Parthenocissus quinquefolia</i> aggr.	Wilder Wein	**	r
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	-	1
<i>Rubus armeniacus</i>	Armenische Brombeere	***	2
<i>Rubus fruticosus</i> aggr.	Brombeere	-	2
<i>Salix purpurea</i>	Purpur-Weide	-	1
<i>Viburnum opulus</i>	Gemeiner Schneeball	-	1

Krautschicht (Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst)			
<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	-	
<i>Pseudosasa japonica</i>	Japanischer Bambus	*	r
<i>Reynoutria japonica</i>	Japanischer Staudenknöterich	***	r

Abschnitt L21

1:2'500 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L21	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Armenische Brombeere – <i>Rubus armeniacus</i> ; Rückschnitt und/oder Mähen der Schösslinge möglichst bodennah	während Sommerhalbjahr	2-3x/Jahr	Wald; nach Absprache mit Grundeigentümer; während mind. 3-5 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren; als Nachsorge offene Bodenstellen bepflanzen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L21	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Essigbaum - <i>Rhus typhina</i> ; Sträucher: Mechanische Ausrottung; Pflanzen mit möglichst vielen Wurzeln ausreissen oder Einsatz Strauchzwinde	vor der Blüte im Juli	1x/Jahr	Wald; in Absprache mit Grundeigentümer; während 2 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L21	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Japanischer Bambus - <i>Pseudosasa japonica</i> ; Bestand entfernen und entsorgen	ganzjährig	1-2x/Jahr	Wald; in Absprache mit Grundeigentümer; während 5 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L21	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Fünffingerige Jungfernebe - <i>Parthenocissus quinquefolia</i> aggr.; mit möglichst vielen Wurzeln und Trieben ausreissen; entsorgen	während Sommerhalbjahr	1-2x/Jahr	während 2 Jahren; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L21	Ufergehölz	problempflanzenfreies Ufer	Japanischer Staudenknöterich - <i>Reynoutria japonica</i> aggr.; Ausrottung Bestand; Pflanzen so oft als möglich ausreissen und mit Vorsicht entsorgen; Risiko durch Ausbreitung von Wurzel- und Stängelstücken; Kontrolle	während Sommerhalbjahr	5-6x/Jahr	Wald; nach Absprache mit Grundeigentümer; während mind. 3 Jahren wiederholen; Kontrolle und Bekämpfung in Folgejahren	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
L21	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz anbringen	ganzjährig	einmalig	Wald; Biberschutzgitter; nach Absprache mit Grundeigentümer		x													
L21	Ufergehölz	Einzelbaumschutz	Einzelbaumschutz; Baumschutz kontrollieren	ganzjährig	alle 2 Jahre	Wald; Biberschutzgitter; nach Absprache mit Grundeigentümer		x		x		x		x		x		x		x	
L21	Ufergehölz	vielfältige Uferbestockung	Selektive Heckenpflege	November bis Februar	alle 10 Jahre	Wald; nach Absprache mit Grundeigentümer				x										x	
L21.1	Bachmündung	Erhaltung der Abflusskapazität des Gerinnes	Geschiebeablagerungen entfernen; von Hand oder mit Kleinbagger; Material vor Ort deponieren	November bis März		Wald; nach Bedarf															

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldnaturinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz

«Flüegraberain»

L22

<i>Gemeinde</i>	Mühleberg
<i>Unterabschnitte</i>	L22.1 Chilchbüelbach L22.2 Flüegraberain Bach
<i>Parzelle(n)</i>	2048, 2123, 1729
<i>GIS-Planausschnitt</i>	
<i>Beschreibung</i>	Total-Waldreservat im Flüegraberain, das der WWF mit Vertrag vom 17.2.2000 für 50 Jahre gesichert hat (langfristiger Nutzungsverzicht im Wald)
<i>Entwicklungsziele</i>	



Bild 1: Übersicht auf den Flüegraberain in Richtung Stauwehr

Bild 2: Der WWF-Waldreservat am Flüegraberain

Vegetation

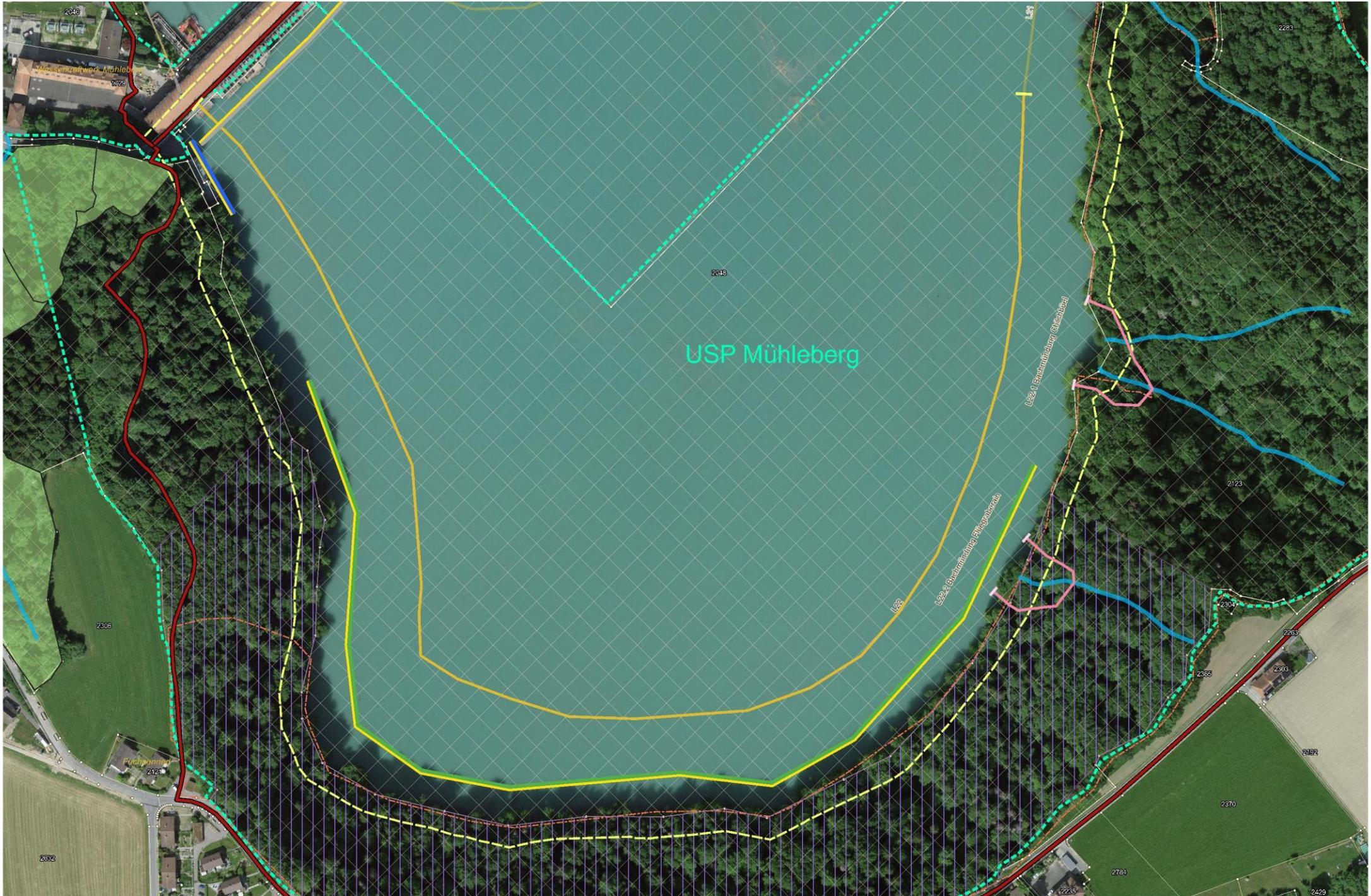
Botanischer Name	Deutscher Name	Invasiver Neophyt	Deckungsgrad
Baumschicht			
k.A.			

Strauchschicht			
k.A.			

Krautschicht (<i>Liste unvollständig; hauptsächlich Spezialitäten und invasive Neophyten erfasst</i>)			
k.A.			

Abschnitt L22

1:3'500 0 25 50 m



Pflegeplanung

Nr.	Pflegeeinheit	Ziele	Massnahmen (Ausführungsdetails)	Termin	Periodizität	Bemerkungen, Einschränkungen	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039
L22	Wald (Steilufer-)		keine Massnahmen vorgesehen			Waldreservat WWF															
L22.1	Bachmündung		keine Massnahmen vorgesehen																		
L22.2	Bachmündung		keine Massnahmen vorgesehen																		

Legende

Abschnitte

-  Abschnitt
-  Unterabschnitt

Feldaufnahmen

-  Baumschutz Biber
-  Biberaktivität
-  Defizit
-  Drainage / Einleitung / Hangwasser
-  Infrastruktur
-  ökologische Struktur
-  wertvoller Einzelbaum
-  Infrastruktur
-  private Nutzung bis ans Wasser
-  ökologische Struktur
-  Bootshäuser
-  Bootsplätze

Grundlagen

-  Parzellen öff. Hand und BKW
-  übrige Parzellen
-  provisorische Gewässerräume
-  Kantonale NSG
-  Uferschutzplan
-  Fliessgewässer
-  Schutzwald
-  Waldinventar
-  Alt-/Totholzinsel
-  Waldreservat

SFG

-  Uferweg
-  Uferweg geplant
-  Freifläche
-  Rastplatz